

FCZ-INFO 1/2012



63. ordentliche Generalversammlung FC Zuchwil
Donnerstag, 28. Juni 2012, 19.30 Uhr, Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil



MARTINSHOF



HOTEL RESTAURANT
ZUCHWIL SOLOTHURN

Tel. 032 686 26 26

www.martinshof.ch - info@martinshof.ch

Unser Haus mit der Themengastronomie entführt Sie in andere Welten.
Ob mit mexikanischem Feuer, italienischer Romantik,
oder ganz robust in unserer Dorfbeiz,
wir freuen uns auf Ihren Besuch!

CUCARACHA
TEX-MEX RESTAURANT

RISTORANTE
LA CUCINA
PIZZA E PASTA



**schreinerei
matthias wälti**

Neu- und Umbauten
Türen / Fenster / Möbel / Küchenbau
Sicherheitsberatung / Reparaturen

**flurweg 1, 4528 zuchwil,
telefon 032 685 35 56
www.schreinereiwaelti.ch**



Fensterladen

-Rollladen
-Lamellenstoren
-Mückengitter



Sonnenschutz mit Tradition

-Fensterladen in
Holz und Alu
-Sonnenstoren



Show-Room

Jaloufix

Kauz und Häfliger
Silberweg 1

Werkstatt: Hauptstr. 21
4552 -Derendingen

Tel. 032/682 64 63

Fax. 032/682 05 01

Netel: 079/4267217

WER MACHT WAS?

Präsident: Mike Marti

Tel. P: 032 685 11 60 / G: 032 686 52 40

Vizepräsident: Martin Scherrer

Tel. P: 032 685 53 38 / G: 032 686 38 25

Kassierin: Brigitte Rapp

Tel. P: 032 685 48 39

Spikopräsident: Willi Allemann

Tel. P: 032 685 10 55 / Mobile: 079 250 25 53

Sponsoring: Jürg Bühlmann

Tel. P: 032 685 26 79 / G: 032 674 41 13

Marco Bordi, Tel. 032 685 52 22

Juniorenobmann: Christoph Zeller

Tel. P: 032 685 79 22 / G: 032 685 29 30

Wirtschaft: Aldo Azzaro

Tel. P: 032 685 27 72

Verantwortliche Frauen: Nicole Koller

Tel. P: 076 322 50 55 / G: 079 291 81 81

Aktuar: Werner Fuchs

Tel. P: 032 685 25 54 / G: 032 686 16 72

Sekretär: Daniel Kobel

Tel. P: 032 623 41 39 / G: 058 360 41 77

Aufgebotsstelle / Masseur: Ueli Kohler

Tel. P: 032 685 38 28 / Mobile: 079 311 77 37

J+S-Coach: Sonja Tschumi

Tel. P: 032 685 20 39

Schiedsrichterwesen: Roland Baumann

Tel. P: 032 623 41 62 / G: 032 626 92 38

Clubhauswirt: Aldo Azzaro

Tel. P: 032 685 27 72

Platzwart: Kurt Goetschi

Tel. P: 032 677 17 72

Ordnung Clubhaus:

Otto Frischknecht, Tel. P: 032 685 02 51

Georges Ingold, Tel. P: 032 685 53 59

Dresswäsche:

Daniela Beutler, Tel. P: 032 685 44 81

Cornelia Scherrer, Tel. P: 032 685 53 38

Cornelia Käch, Tel. P: 032 685 55 02

Seniorenobmann: Daniel Weber

Tel. P: 032 685 35 92

Veteranenobmann: Georges Ingold

Tel. P: 032 685 53 59

Präsident Supporter FC Zuchwil:

Willi Aeschimann, Tel. P: 032 622 65 33

Präsident Fanclub Widi:

Markus Kürsener, Mobile: 079 354 72 84

Sportzentrum Zuchwil: Tel. 032 686 55 55

Unsere Teams Saison 2012/2013

(nähere und laufend aktualisierte Angaben unter www.fc-zuchwil.ch)

Herren 1 4. Liga

Herren 2 4. Liga

Frauen 1 3. Liga

Senioren (eventuell)

Veteranen Meister**Superveteranen**

Junioren B 1. Stärkeklasse

Junioren Ca 1. Stärkeklasse

Junioren Cb 2. Stärkeklasse

Junioren Da Promotion

Junioren Db 2. Stärkeklasse

Junioren Ea 1. Stärkeklasse

Junioren Eb 2. Stärkeklasse

Junioren Ec 3. Stärkeklasse

Junioren Ed 3. Stärkeklasse

Junioren F 3 Mannschaften

Clubhaus:

Tel. 032 685 58 50 / Fax 032 685 09 31

NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
28. Juni 2012, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**63. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**

FCZ-INFO

Offizielles Mitteilungsblatt des FC Zuchwil

Erscheint zweimal jährlich

Nr. 1 / Juni 2012

86. Ausgabe

Auflage: 760 Exemplare

Redaktion und Gestaltung: Daniel Kobel,

Franziskanerstrasse 24, 4512 Bellach

Tel. 032 623 41 39, dkobel@bluewin.ch

Adressänderungen: Kurt Christen,

Erlenweg 2, 4528 Zuchwil

Tel. 032 685 46 80, k.j.christen@bluewin.ch

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Zuchwil

Hauptstrasse 75
4528 Zuchwil
Telefon 032 686 61 11
www.raiffeisen.ch/zuchwil
zuchwil@raiffeisen.ch

Wir sind auch am Samstag morgen für Sie da!

RAIFFEISEN

EINLADUNG

zur 63. ordentlichen Generalversammlung des FC Zuchwil

Donnerstag, 28. Juni 2012 • 19.30 Uhr • Festzelt Clubhaus «Widi» Zuchwil

Traktanden:

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung Protokoll
4. Jahresberichte:
 - a) Präsident
 - b) Spikopräsident
 - c) Spezialkommissionen
 - d) Kontrollstelle
5. Mutationen
6. Déchargeerteilung
7. Statutenänderungen
8. Anträge, Tätigkeitsprogramm, Demissionen
9. Ehrungen
10. Wahlen:
 - a) des Vorstandes
 - b) der Spielkommission
 - c) der Spezialkommissionen
 - d) der Kontrollstelle
11. Festsetzung der Jahresbeiträge
12. Verschiedenes

Anträge sind spätestens zehn Tage vor der GV schriftlich an den Vorstand einzureichen. Der Besuch der GV ist für die Aktivmitglieder obligatorisch! Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit Fr. 50.– gebüsst. **Der Vorstand erwartet ein lückenloses Erscheinen!**

Herzlich eingeladen sind selbstverständlich auch sämtliche Ehren-, Frei- und B-Mitglieder sowie unsere Supporter und Sponsoren.

Mit sportlichem Gruss
Werner Fuchs, Aktuar



Schulhausstrasse 10 4528 Zuchwil
Telefon 032 685 32 61 baeckerei-duo@gmx.ch

DER FACHMANN FÜR TRANSPORTE UND UMZÜGE



**RUDOLF KIRCHHOFER
4528 ZUCHWIL
032 685 27 13**

PROTOKOLL 62. GENERALVERSAMMLUNG 2011

Protokoll der 62. ordentlichen GV des FC Zuchwil

vom Donnerstag, den 30. Juni 2011,
19.30 Uhr im Festzelt «Widi» Zuchwil

Präsident Mike Marti eröffnet pünktlich um 19.30 Uhr die 62. Generalversammlung des FC Zuchwil und begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste. Speziell heisst der Präsident Martin Zurbuchen (Raiffeisen Bank) Franz Karli, Patrick Marti und Markus Kürsener (Fanclub Widi) und Willi Aeschmann (Supporter) herzlich willkommen.

Entschuldigt haben sich viele Mitglieder und der Präsident geht auf die einzelnen Abwesenden nicht namentlich ein.

Mike Marti stellt weiter fest, dass die Einladungen – total 700 – rechtzeitig verschickt wurden und verkündet somit die GV als rechtskräftig. Im Weiteren bedankt er sich bei den Supportern für den offerierten Imbiss.

In Gedenken an Ruedi Scheidegger wird eine Trauerminute abgehalten.

1. Appell

Anwesend laut Präsenzliste	98
Entschuldigt	32
Einladungen persönlich	0
Einladungen via Cluborgan	700

2. Wahl der Stimmzähler

Der Präsident schlägt folgenden Personen als Stimmzähler vor: P. Zuccarella, W. Schnyder, P. Marti.

Die Stimmzähler werden mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der GV 2010

Das Protokoll der letzt jährigen GV wird genehmigt und dem Verfasser mit Applaus verdankt.

4. Jahresberichte

Die im FCZ-Cluborgan erschienen Jahresberichte der einzelnen Ressorts werden von der GV genehmigt und mit grossem Applaus verdankt.

Im Einzelnen informiert der Präsident noch kurz über das abgelaufene Jahr, welches sportlich mit wenig Erfreulichem zu Ende ging.

Viele Abgänge haben dem Verein geschadet. Die B-Junioren mussten vom Spielbetrieb zurück gezogen werden.

Ein heftiges Austrittsschreiben wird vom Präsidenten vorgelesen, wobei er aber dazu keine Stellung mehr nimmt.

Die Anspielzeiten werden wieder im Anzeiger publiziert.

Die Kontrollstelle meldet erfreulicherweise einen satten Gewinn, wobei ein schöner Teil aus Spielverkäufen resultiert.

Im Weiteren stellt Marti die kommenden Anlässe vor wie Lottomatch, Passiveinzug und er zieht in Erwägung, im Dorf eine Chilbi ins Leben zu rufen.

Revisor Patrick Puddu meldet sich nun zu Wort und bestätigt, dass die Revision der Kasse sachgemäss und kompetent durchgeführt wurde und bedankt sich bei Kassierin Brigitte Rapp für die vorzügliche Arbeit. Er bittet die Versammlung diese zu genehmigen und mit Applaus zu verdanken, was auch so Tatsache wird.

Mike Marti bedankt sich für den fachmännischen Bericht und bedankt sich bei allen andern die den Verein tatkräftig in irgendeiner Form unterstützen.

Mit berechtigtem Stolz zieht der Präsident zum Schluss aber eine durchwegs positive Bilanz. Denn der Verein steht auf gesunden finanziellen Füssen. Wir sind guten Mutes und schauen vorwärts.

5. Mutationen

Den 46 Neueintritten stehen 156 Austritte gegenüber. Dies als Folge einer Generalüberholung.

Die Mutationen werden ebenfalls einstimmig gutgeheissen

6. Déchargeerteilung

René Aeschlimann kann die Ausführungen des Präsidenten nur bestätigen.

Wenn es mal nicht so läuft wie es soll dann ist es halt so. Man akzeptiert das und bringt die nötigen Korrekturen an. Der Vorstand hat dies vorzüglich gemacht und leistet hervorragende Arbeit.

Aufgrund dieser Ausführungen wird dem Vorstand mit grossem Applaus Décharge erteilt.

AUSRÜSTER

IN UNS
BRENNT 

MARIO GOMEZ

SERGIO AGÜERO



EXKLUSIV BEI
INTERSPORT



the sports company
universal

INTERSPORT

Weitere Informationen unter www.intersport.com/pumaspeed

PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG 2011

7. Statutenänderungen

Es sind keine Änderungen eingeplant.

8. Anträge, Tätigkeitsprogramm, Demissionen

Anträge

Dem Antrag des Vorstandes, dass die Super-veteranen auch wieder ihren Sponsorenbeitrag leisten müssen, wird mit 47 Ja zu 18 Nein zugestimmt.

Tätigkeitsprogramm

Am 10.08.2011 startet die neue Saison mit den Cupspielen und ab 13./14.08.2011 die Meisterschaft.

Der Sponsorenlauf findet neu im Herbst statt.

Der Termin für das Funktionärsessen wird auf 11.11.2011 festgelegt.

Der Lottomatch findet vom 25.–27.11.2011 im Lindensaal statt.

Das Clausenturnier wird am 03.12.2011 durchgeführt

Der Indoor Cup geht vom 13. bis 15.01.2012 über die Bühne. Nach wie vor suchen wir einen Präsidenten und einen Sponsorenchef für diesen Anlass.

Am 23.01.2012 wird die Trainersitzung durchgeführt

Die Frühjahresversammlung findet nur dann statt, wenn Bedarf vorhanden ist.

Demissionen

Nach 2 Jahren muss eine Ablösung der Revisoren kommen.

Der Chef Wirtschaft gehört neu nicht mehr dem Vorstand an.

Sonst sind erfreulicherweise keine Demissionen zu verzeichnen, was den Präsidenten besonders freut.

9. Ehrungen

Alle Leute, welche im Verein grossartiges geleistet haben zu ehren, würde wohl den Rahmen sprengen. Mike Marti bedankt sich «in Globo» bei all den flinken Händen die im Dienste des Vereins unzählige Stunden aufwenden und so für einen reibungslosen Ablauf rund um den Fussballsport sorgen.

Einen guten Tropfen überreicht er an Roli Baumann mit der Bitte, diesen versehen mit den besten Wünschen seinem Vater «Aschi» Baumann zu übergeben.

Den Schiedsrichtern wird ein finanzieller Zustupf an ein gemeinsames Nachtessen ausgehändigt.

10. Wahlen

Da keine Demissionen vorliegen, spielt der Vorstand mit dem gleichen Team nochmals ein Jahr weiter.

Präsident: Michael Marti

Vize-Präsident: Martin Scherrer

Kassierin: Brigitte Rapp

Spikopräsident: Willi Allemann

Juniorenobmann: Christoph Zeller

Sponsoring: Jürg Bühlmann, Marco Bordi

Verantwortliche Frauen: Nicole Koller

Aktuar: Werner Fuchs

Sekretär: Daniel Kobel

Präsident Mike Marti einzeln und der Rest des Vorstands werden «in Globo» für eine weitere Amtsdauer gewählt. Der Applaus will fast nicht Enden.

Revisoren: Diese Stelle bleibt vorläufig vakant. Es muss dringend Ersatz gesucht werden.

11. Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert und werden von der Versammlung genehmigt.

12. Verschiedenes

Der Präsident bittet nochmals alle Trainer, dass der Trainingsplan unbedingt eingehalten werden muss.

Die Benützungsordnung der Gemeinde darf nicht umgangen werden.

Erwünscht vor allem der 1. Mannschaft viel Glück für die kommende Saison und bedankt sich bei allen, die dem Verein immer die Treue gehalten haben.

Mit Stolz verkündet Mike Marti auch, dass momentan nur ausgebildete Trainer im Verein tätig sind, was sicher einen grossen Einfluss auf die Qualität haben wird.

Willi Aeschmann meldet sich zu Wort, wünscht dem Verein ebenfalls viel Glück für die Zukunft und bedankt sich beim Vorstand sowie Sonja Tschumi für die geleistete Arbeit.

Ich Sorge für Spannung.



Bruno Ziegler

Ich bin Ihr Mann in Zuchwil.
Für Elektroinstallationen
und Telekommunikation.

ZIEGLER AG

Elektrounternehmung



Ein Unternehmen
der AEK

4528 Zuchwil

032 685 30 72

www.ziegler-elektro.ch

PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG 2011

Er appelliert aber auch, dass wieder vermehrt Sonntagsspiele durch geführt werden.

Urs Blumenthal bedankt sich im Namen des Fan-Club Widi für die tolle Zusammenarbeit zwischen den FCZ-Supportern und dem Fan-Club Widi. Gleichzeitig stellt er den Jubiläumsanlass des Fan-Club Widi vor.

Vizepräsi Martin Scherrer richtet anschliessend nochmals seinen Dank an die Supporter, die Gemeinde und an alle Sponsoren und würdigt Präsident Mike Marti im Speziellen.

Zum Schluss bedankt sich Mike nochmals bei allen Anwesenden für den reibungslosen Ablauf der Versammlung und das rege Mitmachen, wünscht allen eine erholsame Sommerzeit und «en Guete» beim anschliessenden Imbiss.

Pünktlich um 21.00 Uhr schliesst die 62. Generalversammlung des FC Zuchwil.

Mit sportlichem Gruss

Werner Fuchs, Aktuar

VEREINSANLÄSSE

63. ordentliche Generalversammlung im Festzelt beim Clubhaus «Widi»

Donnerstag, 28. Juni 2012

Herbstturnier im «Widi»

Samstag, 29. September 2012

Lottomatch im Lindensaal

Freitag/Samstag/Sonntag,
16./17./18. November 2012

Benzenjass im Clubhaus «Widi»

Samstag, 24. November 2012

Chlausen-Turnier in der Unterfeld-Turnhalle

Samstag, 1. Dezember 2012

Fussball-Indoor-Cup im Sportzentrum Zuchwil

Freitag/Samstag/Sonntag,
11./12./13. Januar 2013

Frühjahresversammlung im Clubhaus «Widi» (bei Bedarf)

Freitag, 22. Februar 2013

Passiveinzug

ganzer Monat März 2013

BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN

RUEETSCHLI



IMMOBILIEN

4573 LOHN, Tel. 032 677 31 42, Fax 032 677 31 40

<http://rueetschli-immobilien.com>

verkauft Ihr Haus

vermietet Ihr Haus

verkauft Ihre Eigentumswohnung

vermietet Ihre Wohnung

verkauft Ihr Land



sucht für Sie DAS Traumhaus

sucht für Sie DIE Traumwohnung

sucht für Sie IHRE Wunschparzelle

verwaltet Ihre Wohnungen

Für alle Immobilienfragen wenden Sie sich an das

KOMPETENTE ☺ SYMPATHISCHE ☺ FAIRE

BÜRO

mit den interessantesten Konditionen

RUEETSCHLI



IMMOBILIEN

4573 LOHN, Paradiesstrasse 1

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Der Aufbau trägt bereits erste Früchte

Liebe Vereinsmitglieder/innen, Sponsoren, Passivmitglieder und Behörden

Wieder kann ich auf eine ereignisreiche Saison zurückblicken. Neben der Meisterschaft sind immer wieder unsere tollen Anlässe eine Herausforderung für den Verein. Wir haben diese Aufgaben gemeinsam gut gemeistert und können stolz auf unseren Verein sein. In sportlicher Sicht sind wir auf dem richtigen Weg, aber es muss stetig weiter hart gearbeitet werden.

Ich werde in meinem Bericht wie jedes Jahr einen sportlichen, organisatorischen und finanziellen Rückblick wiedergeben. Aufgrund der Terminabgabe des Berichts bis zum 26. Mai sind die sportlichen Kommentare teilweise unvollständig, da die Saison nicht zu Ende ist.

Aktive Herren

Die erste Mannschaft ist aktuell auf dem hervorragenden 3. Platz. Leider sind die beiden Konkurrenten Flumenthal und Deitingen auf der Erfolgswelle. Ein Blick auf die anderen Gruppen zeigt, dass unsere Gruppe in den vorderen Platzierungen sehr stark ist.

Die erste Mannschaft hat sich für die Rückrunde seriös im Trainingslager in Mallorca vorbereitet und durch eiserne Trainingsdisziplin haben sie in der Rückrunde kein Spiel verloren. Rein rechnerisch ist sogar der Aufstieg weiterhin erreichbar.

Freude hatte ich bei den Einzelgesprächen mit den Spielern. Ich hatte nie ein so konstruktives und wohlwollendes Feedback für unseren Verein erhalten. Sicherlich ist es für den Vorstand ein tolles und motivierendes Zeichen. Adis und Jungs – ich hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit – und mögen unsere Ziele in Erfüllung gehen.

Die zweite Mannschaft strahlte nach der Vorrunde von der Leaderposition. Die Leaderposition war in der Rückrunde nie gefährdet und die Herren ritten die Erfolgswelle auch bei Spielen, die nicht gerade berauschend waren. Leider wird man mit dem Erfolg träge und vielleicht ein bisschen überheblich, denn nur so kann ich mir den dürftigen Trainingsbesuch erklären. Was wäre wohl noch mehr zu erwarten, wenn die Einstellung und die Disziplin stimmen würden?

Sicherlich liegt es nicht am Trainerduo Röbu und Alain! Die Zukunft wird zeigen, ob ein

Spirit in der Mannschaft vorhanden ist. Jedoch gratuliere ich dem zwöi zu diesem tollen Aufstieg und Erfolg.

Leider werden die Trainer zurücktreten und die Besetzung dieses Postens wird sicherlich eine Herausforderung. Ich danke Alain und Röbu für ihren tollen Einsatz. Wie erwähnt ist es keine leichte Truppe gewesen.

Die Senioren glänzten mehrheitlich durch viele Abwesenheiten im Training. Dies widerspiegelt sich in der Rangliste, wo sie in den hinteren Rängen aufzufinden sind. Die Senioren haben ein zu kleines Kader, um in Zukunft wohl weiterhin zu bestehen. Ein Erfolg war der Turniersieg beim kantonalen Hallenturnier.

Auch die Veteranen konnten das kantonale Hallenturnier für sich entscheiden. Somit sind wir eine Hallenmacht und ein technisch versierter Verein. Die Veteranen konnten sich wiederum im Mittelfeld einen Platz sichern und halten weiterhin auf dem Niveau der Meistergruppe mit. Ohne Fleiss kein Preis...der Trainingsbesuch ist immer Top. Zu erwähnen ist auch die Organisation des Betreuerstabs.

Bei den Superveteranen nahm Markus Kürsener die Fäden in die Hand. Es wurden einige Freundschaftsspiele durchgeführt und anschließende Festessen veranstaltet. Leider war der Einsatz der Superveteranen an unseren Anlässen nicht gerade berauschend. Ich erwarte von dieser Seite eine Verbesserung in der nächsten Saison.

Aktive Frauen

Die Frauen bereiten mir ein bisschen Kummer. Kummer nicht aufgrund des Einsatzes oder der Einstellung zu unserem Verein, sondern infolge des kleinen Kaderns. Ich hoffe wir können weitere Frauen für dieses tolle Team gewinnen. Es wäre schade für den Verein, keine Frauen mehr zu haben. Sie sind immer für einen Einsatz bei den Anlässen dabei und unterstützen vor allem unsere zweite Mannschaften bei den Spielen. Sportlich haben Sie sich bis jetzt auf den guten 4. Rang vorgearbeitet. Freude bereitet mir die Zusage von Peter Oggier für die nächste Saison. Es ist alles so selbstverständlich, dass er eine weitere Saison anhängt. Sicherlich ist ihm das Team ans Herz gewachsen.

Leider verlässt uns Jürg Ryf (Torhütertrainer) aus beruflichen Gründen bzw. Weiterbildung. Jürg besten Dank für deinen Einsatz für unsere Farben. Du bist ein gern gesehener Gast in unseren Reihen.

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Junioren

Bei den Junioren stossen wir langsam an unsere Kapazitätsgrenzen. Wir versuchen möglichst einer Vielzahl von Junioren ihren Sport zu ermöglichen. Doch bei der Infrastruktur und bei den Personalressourcen sind wir an unsere Grenzen gestossen. Leider mussten wir bei den F-Junioren eine Grenze setzen, damit wir in Zukunft nicht weitere Engpässe haben.

Unsere Trainer haben dieses Jahr wieder sehr gute Arbeit geleistet. Die Resultate in den verschiedenen Kategorien können sich sehen lassen. Ich verzichte auf die detaillierten Ausführungen pro Mannschaft, da sicherlich der Juniorenobmann und die verschiedenen Juniorenberichte einen guten Überblick über die Erfolge wiedergeben werden.

Es liegt mir am Herzen, den Juniorentrainern und Juniorentrainerinnen meinen persönlichen Dank auszusprechen. Ihr opfert eure Freizeit für ein Taschengeld. Schön, dass der Verein auf euch zählen kann.

Erneut konnten wir in einem kleinen Rahmen unser alljährliches Mini-Trainingslager durchführen. An dieser Stelle ist eine Person für die Organisation der Juniorenbewegung zentral. In der Person mit Chrigu Zeller haben wir einen Juniorenobmann, der für sein Amt mit Leib und Seele dabei ist. Ich bitte alle Beteiligten, Chrigu bei seinen Tätigkeiten bestmöglich zu unterstützen. Vor allem beim Pfeiffen unserer Juniorenspiele!

Anlässe

In dieser Saison haben wir folgende Anlässe erfolgreich durchgeführt:

1.10.11:	Herbstturnier
25.–27.11.11:	Lottomatch
3.12.11:	Benzenjass
3.12.11:	Chlausenturnier
13.–15.1.12:	Indoor-Cup
01.–31.3.12:	Passiveinzug
7.4.12:	Blitzturnier
16.6.12:	Sport- und Plauschtag

Mit den Anlässen konnten wir CHF 43891.65 erwirtschaften. Dieses Resultat ergibt erneut einen Anteil von 27,5% des Gesamtumsatzes. Der grösste Anteil ergab mit CHF 19867.95 der Sponsorenlauf.

Ich danke allen Beteiligten für Ihren Einsatz an den Anlässen. Schlussendlich gehören diese Anlässe zu einem Verein wie die Trainings und Spiele. Die OK's haben auch diese Saison grosse ehrenamtliche Arbeit geleistet.

Finanzen

Wie im Vorjahr können wir in diesem Jahr eine frohe Botschaft an die Vereinsmitglieder übermitteln. Die Buchhaltung schliesst mit einem Gewinn von CHF 21065.65 ab. Nach einigen Jahren mussten wir mit einem Verlustvortrag leben. Mit diesem Abschluss haben wir endlich ein Eigenkapital von CHF 14522.54.

Mit einigen Massnahmen auf der Ertrag- und Aufwandsseite konnten wir unseren Finanzen in den letzten Jahren wieder ins Lot bringen.

Im Budget haben wir mit einem Jahresgewinn von CHF 10700.– gerechnet. Der bessere Abschluss entstand infolge weniger Ausgaben beim Personalaufwand und bei den Clubhausanlagen. Wiederum muss der Abschluss mit Vorsicht genossen werden. Wir hatten auf der Ertragsseite einen ausserordentlichen Ertrag von CHF 9550.– bei den definitiven Spielerübertritten. Dieser Ertrag ist einmalig und nicht wiederkehrend.

Für das Budget 2012 rechnen wir mit einem Gewinn von CHF 1200.–.

Ein wichtiger Faktor ist die Liquidität. In dieser Saison konnten wir unseren Verpflichtungen immer nachkommen, was in den Vorjahren nicht der Fall war.

Wiederum wurde dieses gute Resultat von unseren langjährigen Partnern mitgetragen.

Der Verein bedankt sich bei:

Unseren langjährigen Hauptsponsoren Raiffeisenbank, Kirchhofer Transporte und Tozzo.

NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
28. Juni 2012, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**63. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Eine weitere langjährige Unterstützung erfahren wir immer wieder von unseren Supportern. Der Fan-Club greift uns mit finanzieller Unterstützung unter die Arme und ist immer wieder mit Manpower an unseren Anlässen oder Heimspielen im Einsatz.

Die Einwohnergemeinde trägt einen wesentlichen Teil dazu bei, dass wir im Widi überhaupt unser Hobby ausführen können. Die Infrastruktur kann vom FC Zuchwil unentgeltlich benutzt werden.

Der Gemeinderat hat auch in diesem Jahr den Juniorenförderungsbeitrag zugesprochen und wir erhielten im Rahmen des Juniorenförderungsbeitrags eine grosse Wertschätzung. Den übrigen Sponsoren in Form von Werbetafeln oder Werbung in unserem Clubheft.

Bei all den obenerwähnten Körperschaften bedanke ich mich im Namen des ganzen FCZ. Schön auf eine langjährige erfolgreiche Partnerschaft zählen zu können.

Bei dieser Gelegenheit wünsche ich Martin Zurbuchen viele weitere schöne Erlebnisse bei seiner wohlverdienten Pensionierung. Martin, besten Dank für deine Treue und die Unterstützung unseres Vereins.

Ausblick

Bereits sind wir seit einigen Wochen an der Vorbereitung für die nächste Saison. Bei dieser Arbeit sind der Juniorenobmann und der Spiko gefordert. Ich versuche die beiden bei dieser Arbeit bestmöglich zu unterstützen. In der neuen Saison haben wir bei den C-Junioren das grösste Problem zu lösen. Es werden 30 C-Junioren in die nächste Saison starten. Trainer haben wir nur für eine Mannschaft. Bei den übrigen Juniorenmannschaften sind wir teilweise weiterhin an der Planung für die Einteilung.

Bei den Aktiven wird die Besetzung eines «zwoi»-Trainers die Herkulesaufgabe sein.

Mit grossem Einsatz aller Beteiligten können folgende Trainer/Trainerinnen bestätigt werden:

Herren 1: Adis Kesedciz
Herren 2: offen
Frauen: Peter Oggier
Senioren: offen (evtl. kein Team)
Veteranen: Stefan Bittel und Team
Superveteranen: Markus Kürsener
Junioren B: Mike Marti, Yves Kohler
Junioren Ca: Patrick Marti, Beat Neuweiler
Junioren Cb: André Wiedmer
(zur Zeit nicht bestätigt)

Junioren Da: Antonio Galantino
Junioren Db: Zeljko Besinovic, Eren Emre
Junioren Ea: David Loosli
Junioren Eb: Marc Maurer
Junioren Ec: Hofer Ramona,
Gülce Jacqueline
Junioren Ed: Denis Cucinelli
Junioren F: Sonja Tschumi, Judith Streit,
Kevin Waser
Torhütertrainer: Antonio Cusimano

Die Trainer weisen alle qualifizierte Ausbildungen aus. Mehrheitlich sind die Trainer bereits einige Jahre dabei und die Kontinuität ist ersichtlich. Eine weitere Saison mit dieser Trainer-Crew wird uns sicher auch sportlich weiter bringen.

Leider werden uns im Vorstand das Sponsoring-Team (Marco Bordi und Jürg Bühlmann) sowie unsere Kassierin (Brigitte Rapp) auf Ende Saison verlassen. Mit ihnen wird eine wichtige Lücke im Vorstand hinterlassen. Bis jetzt hat sich niemand auf die offene Stellen im Vorstand beworben. Es sind immer weniger bereit, eine ehrenamtliche Tätigkeit im Verein auszuüben. Was zur Folge hat, dass die Arbeiten auf die restlichen Vorstandsmitglieder verteilt werden muss. Was wiederum zur Folge hat, dass diese Personen mit der Zeit auch genug haben. Ich hoffe wir können diesen Dominoeffekt aufhalten, damit unser Verein weiterhin in diesem Umfang bestehen kann. **Also meldet euch!!!!!!**

Bei den austretenden bedanke ich mich bei dieser Gelegenheit für ihre tolle Arbeit im Vorstand. Sicherlich werdet ihr in Zukunft weiterhin ein Teil des FC Zuchwil sein. Zum Abschluss bedanke ich mich bei den restlichen Vereinsfunktionären für ihren Einsatz in der letzten Saison.

Na dann, auf geht's zur nächsten Saison... und immer wieder **HOPP FCZ...**

Präsident Mike Marti

JAHRESBERICHT DES SPIKOPRÄSIDENTEN

Erste Mannschaft

Auf die Saison 2011/2012 haben wir mit Adis Kesedzic einen neuen Trainer verpflichtet, der es verstand, aus einer total neuen Mannschaft eine Einheit zu formen. Leider sind die ersten Spiele der Vorrunde nicht ganz so verlaufen, wie wir uns das vorgestellt haben. Wurde doch das eine oder andere Spiel verloren.

Im März ging die erste Mannschaft nach Mallorca (Cala Millor) ins Trainingslager. Auch ich durfte mit gehen. Was ich dann mit der Mannschaft erleben durfte war einfach einmalig. Ich habe noch nie eine Mannschaft erlebt, die in einem Trainingslager so viel Disziplin, Trainingsfleiss und Kameradschaft gezeigt hat! Dafür möchte ich diesem Team und ganz besonders Adis ein Kränzlein winden.

Nun ging jeder voll motiviert in die Rückrunde und das Trainingslager hat Früchte getragen. Liegen wir doch zu Zeit auf dem dritten Tabellenplatz und der Aufstieg in die dritte Liga ist theoretisch noch möglich.

Ich danke der Mannschaft, Adis und besonders Ueli für die gute Zusammenarbeit recht herzlich.

Zweite Mannschaft

Auch für die zweite Mannschaft konnten wir auf diese Saison 2011/2012 ein Trainerduo mit Robi und Alain verpflichten – was leider einmalig war – denn beide werden das Traineramt in Zukunft nicht mehr ausüben.

Was sie aber mit der zweiten Mannschaft erreicht haben ist Super! Belegen sie doch den ersten Tabellenplatz mit zur Zeit 17 Spielen und 49 Punkten, was den Aufstieg in die vierte Liga bedeutet. Dazu möchte ich der Mannschaft und den Trainern recht herzlich gratulieren.

Was sich aber sicher auf die nächste Saison verbessern muss ist der Trainingsbesuch! Ansonsten sehe ich persönlich schwarz, den Ligerhalt zu schaffen.

Senioren

Die Senioren haben leider eine schlechte Saison hinter sich. Von zehn Mannschaften liegen sie zur Zeit auf dem neunten Tabellenplatz. Zwei Spiele gewonnen, zwei unentschieden und elf Mal verloren.

Leider wurde mehr auf der Terrasse beim Klubhaus trainiert als auf dem Rasen. Ob wir für die nächste Saison noch Senioren melden können ist leider fraglich.

Veteranen

Die Veteranen haben eine gute Saisonleistung gezeigt und belegen zwei Runde vor Schluss den vierten Platz. Vier Siege, drei unentschieden und dreimal verloren.

Was bei ihnen der Trainingsbesuch anbelangt ist Super. Dazu möchte ich allen Beteiligten für ihren Einsatz recht herzlich danken.

Auch zu erwähnen ist, dass die meisten Veteranen bei unseren Anlässen immer dabei sind, wenn es ums helfen geht.

Frauen

Auch die Frauen haben sich in der Rückrunde gesteigert und belegen den vierten Platz mit acht Siegen, drei unentschieden und vier Niederlagen. Auch ihnen und besonders Peter möchte ich für den Einsatz auf und neben dem Platz recht herzlich danken, macht weiter so!

Danken möchte ich meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit, den Gemeindebehörden für die Benützung der Widianlagen, den Sponsoren und allen, die sich immer für den FC Zuchwil einsetzen.

Ich wünsche allen eine ruhige Sommerpause und schöne Ferien.

Mit sportlichen Grüssen

Spikopräsident Willi Allemann

BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN

BERICHT DER NACHWUCHSABTEILUNG

Allgemeines

Ich glaube, wir haben sehr gut an der weiteren Verbesserung der Disziplin und natürlich der Weiterbildung im sportlichen Bereich gearbeitet. Die Ergebnisse der einzelnen Mannschaften sind gut bis sehr gut. In Sachen Trainingsbesuch und Einstellung muss jedoch noch ein weiterer Schritt getan werden.

Sportliches

Wir konnten die hervorragende Arbeit bei unseren kleinsten **F-Junioren** sehr gut weiter vorantreiben. Die Trainer **Sonja Tschumi**, **Tine Reimann** und **Kevin Waser** haben die technische Ausbildungsarbeit so fortgesetzt, dass man die Fortschritte der Kids klar erkennen kann. Trotz der nicht leichten Aufgabe hatten die drei offensichtlich auch immer viel Spass. Die Spieler verstehen doch schon mehrheitlich sich auf dem Platz zu bewegen und das für uns sehr wichtige Zusammenspiel zu pflegen.

Bitte weiter so in der neuen Saison, für die ihr euch zu meiner grossen Erleichterung (habe trotzdem nicht abgenommen) wieder zur Verfügung gestellt habt.

Bei den **E-Mannschaften** haben die beiden Trainer **Zeljko Besinovic** und **Eren Emre**, Ed (3. Stk.), **Denis Cucinelli** Ec (3. Stk.) und **Vitu Loosli**, Ea (1. Stk.) wiederum grossartige Arbeit in der Grundausbildung geleistet.

Da Marc Maurer seit März in der RS ist und ich leider keinen Ersatz für das **Eb** gefunden habe, bin ich selber kurzfristig eingesprungen. Ab der Hälfte der Rückrunde hat mir dann noch **Wäbi** geholfen. Die Jungs haben mir sehr grossen Spass gemacht. Trotz sicher körperlichen und

technischen Defiziten haben sie sich immer anständig und korrekt verhalten und versuchten sich auch weiter zu verbessern.

Entsprechend ihren Stärken wurden die Junioren geschult und wenn möglich in die nächsthöhere Stärkeklasse geführt.

Die Kids vom Ea konnten sich zur Vorrunde weiter steigern und halten mit den Besten im Kanton sehr gut mit. Die Jüngsten von Denis machen weiter Fortschritte und ein paar von ihnen werden in der neuen Saison den Sprung in die Ea Mannschaft schaffen.

Beim Ed mussten die beiden neuen Trainer erst einmal schauen, dass sie selber zurecht kommen. Nach einer harten Anfangszeit kamen sie aber immer besser zurecht und konnten sich gut auf ihre Traineraufgabe konzentrieren.

Für die neue Saison können wir voraussichtlich wieder vier Mannschaften melden und folgende Trainer stellen: Vitu Loosli Ea, Marc Maurer Eb, Rami Hofer und Jaqueline Gülce Ec, Denis Cucinelli Ed. Die beiden Frauen werden hoffentlich den Männer-Trainern im E etwas Feuer unter dem Hintern machen.

Toni Galantino hat mit dem **Da** die schwere Rückrunde in der **Promotion** in Angriff genommen. Nach dem Transfer von Valon Kadrija zu der U13 von YB, hat er sicher den überragenden Spieler im Kanton Solothurn in seinem Jahrgang, verloren. Ich wünsche Valon auch auf diesem Weg nochmals viel Glück, Kraft und Willen, damit wir ihn vielleicht später mal mit Stolz einen von uns nennen können. Die Mannschaft hat trotz oder gerade wegen diesem Abgang eine sehr gute Rückrunde gezeigt. Kurz vor Ende der Rückrunde sind sie nur gerade drei Punkte hinter der Spitze und können ebenfalls in dieser Kategorie mit den Besten des Kantons mithalten.



Ihr Elektriker in der Region – www.rohn.ch – info@rohn.ch – Telefon 032 614 14 40

BERICHT DER NACHWUCHSABTEILUNG

Beim **Db** von **Töbu Jenny** (2. Stärkeklasse) und dem **Dc** von **Andu Widmer** (3. Stärkeklasse) ging es wiederum darum, die etwas schwächeren Spieler ebenfalls gut zu trainieren, damit sie später auch auf höherem Niveau spielen können und dass der eine oder andere Spieler den Sprung in ein a-Team schaffen kann. Da geht es sicherlich in erster Linie auch um den Spass am Fussball. Jedoch muss der Trainingsbesuch auch stimmen, was leider nicht immer der Fall war.

Hier werden voraussichtlich nur noch zwei Teams gemeldet mit den Trainern Toni Galantino Da (trotz vielen Angeboten aus dem Ausland ...), Zeljko Besinovic und Eren Emre Db.

Das **C** (1. Stärkeklasse) unter Leitung von **Pädu Marti** und **Bidu Neuweiler** hatten einen eher mässigen Start in die Rückrunde. Die beiden Trainer verstanden es jedoch ausgezeichnet, den Spielern, zum Teil vielleicht etwas lauter (Pädu) oder eher sachlich (Bidu) zu sagen, um was es eigentlich geht. Und siehe da, es zeigte schon bald Wirkung. Die Resultate wurden klar besser und die Stimmung in der Mannschaft war ebenfalls viel besser geworden.

Für die neue Saison konnten wir die beiden Trainer nur Dank grossen finanziellen Aufwendungen für eine weitere Saison im Ca verpflichten...

Voraussichtlich wird das neu gebildete Cb von Andu Widmer trainiert.

Mike Marti, Junioren B (1. Stärkeklasse) möchte ich an dieser Stelle wirklich mal ein grosses Kompliment machen. Er leitet den ganzen Verein wirklich hervorragend, trainiert nebenbei noch die Senioren, hilft bei jedem Fest mit und dann trainiert er noch die vielleicht schwierigste Mannschaft, die Junioren B. Hut ab vor dieser Leistung und es wäre schön, wenn ein paar ... in unserem Verein nur einen Bruchteil von seinem Einsatz leisten würden.

Die Jungs machen mir persönlich eine Menge Freude und Mike geht es wohl ähnlich. Zum einen ist es nicht leicht mit den so coolen Jungs zu arbeiten und sie zu verstehen. Trotzdem versuchen wir auch immer wieder unsere soziale Verantwortung gegenüber der Gemeinde wahrzunehmen.

Sie haben trotz dem Abstieg in die 2. Stk. Charakter gezeigt und sich keine Blöße gegeben. Zwei Runden vor Schluss stehen sie mit 6 Punkten Vorsprung souverän an der Spitze der Tabelle.

Auch Mike hängt noch eine Saison mit den B-Junioren an (ich kann das einfach nicht verstehen).

Wie immer möchte ich zum Schluss allen Junioren danken, die sich unter meiner Leitung immer anständig und korrekt verhalten haben. Es macht mir grossen Spass mit den Mädels und Jungs zu arbeiten.

Der Dank gilt aber auch allen Eltern für die Unterstützung der Teams beim Fahren oder neben dem Platz. Dank an alle Trainer, für ihre Arbeit mit den Kids, meinen Vorstandskollegen für ihren grossen Einsatz und Aufwand für den Verein und allen unseren Helfern im Hintergrund, die man nicht immer sieht, aber trotzdem grosse Arbeit für den Verein leisten.

Und nicht vergessen möchte ich natürlich unsere Sponsoren für Ihre grosszügige Unterstützung unseres Nachwuchses:

- **Einwohnergemeinde Zuchwil**
- **Raiffeisenbank Zuchwil**
- **Tozzo Zuchwil**
- **Kirchhofer Transporte Zuchwil**

Ich wünsche allen eine erholsame Sommerzeit, schöne Ferien und einen guten Start in die neue Saison.

*Chrigu Zeller
Juniorenobmann*

BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN

Ein Junior wird Präsident

Ein Junior wird Präsident – eine kleine Vereinsgeschichte

Als ich 16 Jahre alt war, haben sich meine Eltern entschlossen von Zofingen nach Zuchwil zu ziehen. Für mich als 16-jähriger eine schwierige Situation, alle Schulfreunde (natürlich auch Schulfreundinnen) zu verlassen. Jedoch gerade optimal für meinen 6-jährigen Bruder Alain.

Vorerst bin ich an den Wochenenden mit dem «Töffli» nach Zofingen gereist. Unter der Woche war ich viel im Clubhaus der Sulzer. Ich hatte erste Kontakte mit Willi Allemann und Adrian Häfliger... und da war noch der kleine Pädu Allemann. Mit ihm habe ich viel Zeit im Widi beim Fussballspielen verbracht. Einmal kam dann Peter Schöni – damals Präsident beim FC Zuchwil – auf mich zu um mich für die Junioren B zu begeistern. Mit einem mulmigen Gefühl habe ich das erste Training bei den B-Junioren besucht. Ich wurde toll aufgenommen und hatte neue Freunde gefunden. Somit schlussendlich den Anschluss in Zuchwil.

Nach zwei Jahren gab es leider keine Junioren A und somit ging ich zu Olympia Solettese. Es war eine schöne Zeit, vor allem der Aufstieg in der ersten Saison war toll. Nach diesem kurzen Abstecher kam ich zurück nach Zuchwil. Ich wurde Trainer der zweiten Mannschaft. Eine sehr schöne Zeit, die wir auch immer wieder mit Erfolg untermauerten. Unvergessen bleiben die Ski-Weekends in Zermatt.

Als das Amt des Kassiers frei wurde, habe ich mich gemeldet. Ich arbeite immer gerne mit Zahlen. Es war eine schwierige Zeit als Kassier, da unsere Kasse immer sehr angespannt war. Nach sechs Jahren als Kassier habe ich mich entschieden, das freie Amt des Präsidenten anzunehmen. **Nun war es soweit, ein ehemaliger Junior wird Präsident.**

Als Präsident habe ich die sportlichen Ziele sicherlich nicht erreicht. Auf der anderen Seite haben wir die Finanzen in den Griff gekriegt. Der Verein ist mir sehr ans Herz gewachsen und ich habe gute Freundschaften geschlossen. Der Verein bietet mir ein soziales Umfeld das ich schätze und brauche.

Ja, da war doch noch mein Bruder... auch er hat seine Jugendzeit beim FCZ verbracht und siehe da, nun wird er auch schon Senior. Auch er hatte bereits Ämter, wie Kassier Indoor-Cup, Juniorentrainer und Aktivtrainer inne.

Fazit:

So liebe Junioren und Juniorinnen, wie ihr seht könnt ihr viel erreichen und es wäre toll, in Zukunft weitere von euch in einem ehrenamtlichen Amt begrüssen zu können.

*Mike Marti
Präsident FC Zuchwil*

NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
28. Juni 2012, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**63. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**

SUPPORTERVEREIN FC ZUCHWIL

Damit nicht vergessen wird, dass der FC Zuchwil eine Supporter-Vereinigung besitzt, möchten wir Euch kurz informieren, was im abgelaufenen Vereinsjahr bei uns so «abgegangen» ist.

Wir haben den Verein wiederum finanziell unterstützt und zwar mit folgenden Beträgen:

Amortisation Klubhaus	Fr. 5000.–
Türreklame	Fr. 1000.–
Anteil an Dress 1. Mannschaft	Fr. 500.–

Wie ihr sehen könnt, doch eine ansehnliche Summe, die wir nur dank der Mitgliedschaft von über 80 Personen zur Verfügung stellen konnten.

Unser Mitglied Hans Meinicke hat eine wunderschöne Wanderung durch den Bucheggberg organisiert. Ausgangspunkt war Buchegg. Von dort Wanderung nach Mühledorf (Mittagessen), alsdann zurück nach Buchegg. Leider nahmen nur 8 Personen (+1 Hund)

den Weg unter die Wanderschuhe. Hans wird auch dieses Jahr wieder eine Wanderung organisieren und wir hoffen, dass wir die Anzahl Teilnehmer wesentlich steigern können. Hans, besten Dank!

Wir haben auch die Kantonspolizei Solothurn (12 Teilnehmer) besichtigt und uns hauptsächlich über die Strassenüberwachung und das Alarmsystem aufklären lassen. Der Kapo SO besten Dank für den interessanten Abend.

Anfang dieses Jahres fand alsdann die GV statt. Wie immer wickelte unser Präsi Willi die Geschäfte in Rekordzeit ab, so dass wir uns schon nach ca. 30 Minuten über das offerierte Fondue hermachen konnten. **Mmmh... das hat geschmeckt.**

Wenn nun jemand «gluschtig» geworden ist bei uns mitzumachen, kann er jederzeit mit Willi Aeschimann in Verbindung treten. Unser Ziel ist nach wie vor die Anzahl von 100 Supportern. Für das kommende Vereinsjahr wünschen wir allen nur das Beste!

Der Verfasser Kurt Goetschi

Metzgerei
Arnold

Eichenweg 9, 4528 Zuchwil Telefon 685 32 27

- Partyservice
- Warme und kalte Buffets
- Gourments Grillbraten
- Feinster Beinschinken
- Diverse Salate
- Partybrote und Zöpfe

NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
28. Juni 2012, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**63. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**

FAN-CLUB WIDI

Im vergangenen Halbjahr schauen wir zurück auf ein gelungenes Fondueessen und unsere üblichen Aktivitäten zur Unterstützung des FC Zuchwil, sei dies das Speakern bei den Heimspielen der ersten Mannschaft und den Betrieb des Grillstandes.

Die Mitgliederzahl ist aktuell bei 120 und erfüllt uns nach wie vor mit grosser Freude. Wer hätte das vor knapp 6 Jahren gedacht?

Immer wieder unterstützten wir unsere Aktivmannschaften auch an Auswärtsspielen und stellen mit grosser Freude fest, dass die Mannschaften ausserordentlich diszipliniert agieren und uns mit ansehnlichem Fussball und vielen Erfolgserlebnissen begeistern. Obwohl die Saison beim Erstellen dieses Berichtes noch nicht beendet ist, können wir der zweiten Mannschaft bereits zum Aufstieg in die 4. Liga gratulieren. Sie stehen ungeschlagen und souverän an der Tabellenspitze. Diese Leistung verdient Respekt und Anerkennung!

Bereits zum zweiten Mal konnten wir unseren Junioren ein Dress Sponsoren und auf der Brust unserer Junioren Db präsentiert sich stolz unser Logo.

Bei allen Mitgliedern des Fan-Club Widi bedanke ich mich im Namen des Vorstandes ganz herzlich. Ebenso bei meinen Vorstandskollegen und dem Vorstand des FC Zuchwil für die konstruktive Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen eine erholsame Sommerzeit mit einer spannenden und attraktiven Fussball-EM, gute Erholung und dem gesamten FC Zuchwil einen kameradschaftlichen und sportlichen Höhenflug in der neuen Saison!

Für allfällige Fragen und weitere Informationen steht Euch der Vorstand des Fan-Clubs gerne zur Verfügung.

In diesem Sinne ein kräftiges Hopp Zuchu!

Patrick Marti, Aktuar



regiobank

Finanzgeschäfte können schön stressen.
Wir haben Antworten auf alle Ihre Finanzfragen.
Heute und morgen.

Regiobank Solothurn AG, Hauptstrasse 48, 4528 Zuchwil
032 624 16 96

Pulskontrolle.



Liebe Fussball-Freunde

Unsere Ziele für die Rückrunde wurden wie folgt definiert: Aufstieg in die 4. Liga, sowie die Ungeschlagenheit (der Vorrunde) bis Ende Saison aufrechterhalten. Der Aufstieg wurde frühzeitig realisiert – und 3 Runden vor Schluss sind wir immer noch ungeschlagen. Jedes Spiel der Rückrunde wurde bisher gewonnen. Diese Bilanz ist hervorragend und dem Team ist ein Kränzen zu widmen (obwohl auch einige Negativpunkte zu erwähnen wären).

Die Mannschaft steht, und freut sich auf die Herausforderung in der 4. Liga zu spielen. Ich bin überzeugt, dass das Team (mit ein paar punktuellen Verstärkungen) in der 4. Liga im Tabellen-Mittelfeld mithalten könnte. Die Mannschaft hat genügend Qualität im Tor, Verteidigung und Angriff.

Schwachpunkt ist meiner Meinung nach das Mittelfeld. Da ist noch viel Luft nach oben. Da stelle ich mir mehr spielerische Qualität vor. Einige Spieler hätten zwar diese Qualität (vereinzelts/ansatzweise), aber bringen sie nur selten auf den Platz (was ich hauptsächlich mit fehlendem Trainingsbesuch begründe)... oder ich konnte es einfach nicht aus ihnen rausholen... Wenn diese Mannschaft im Spiel das Mittelfeld nicht beherrschen kann, dann werden eben Spiele verloren gehen, die man in der 5. Liga noch gewinnen konnte. Und zwar regelmässig. Zweikampfstärke, Laufvermögen und Qualität der eigenen Pässe sind für mich wichtige Schlüssel für attraktiven und erfolgreichen Fussball.

Ball stoppen, kontrollieren, höchstens 2–3 Ballkontakte, spielen (mit minimaler Anzahl von Fehlpässen) und freilaufen sollte im Mittelfeldspiel eine Selbstverständlichkeit sein. Leider wollen das nicht alle begreifen, oder können es einfach nicht umsetzen.

Obwohl ich kein Freund von Kick-and-Rush bin, wurde dies bei manchen Spielen der Rückrunde von mir verlangt. Wenn ich als Trainer sehe, dass meine Mannschaft dauernd die Bälle schon im Mittelfeld verliert, und der Gegner deswegen einfach zu Chancen kommt, muss ich meinem Team halt sagen, dass sie auf Steinzeit-Fussball umstellen soll, wenn sie das Spiel noch gewinnen wollen. Dann hauen wir den Ball nach vorne, rücken auf und verlagern so das Spiel von unserem Tor weg in die Hälfte des Gegners und machen dort Druck. Ist zwar nicht attraktiver Fussball, aber erfolgreich. Ist mir klar, dass jeder Junioren-Trainer jetzt den Kopf schüttelt. Und das ist Gott sei Dank auch gut so. ;-)

one TEAM - one LOVE

4 LIGA
1. mission erfüllt



Um eine Klasse-Mannschaft zu sein, sollte man die schwachen Gegner dominieren und gegen die starken Gegner überzeugend auftreten. Leider konnten wir die schwachen Gegner selten dominieren. Das hat mich regelmässig geärgert. Die besten Spiele hatten wir gegen die guten Gegner, was mich wiederum sehr gefreut hat.

Der Auftrag war aufzusteigen und nicht unbedingt gepflegten Fussball zu spielen. Dies haben Alain Fankhauser und ich geschafft und die Mannschaft konnte eine Super-Saison erleben. Wir geben Ende Saison unser Trainer-Amt ab, und unser künftiger Nachfolger übernimmt eine Mannschaft die topmotiviert in die nächste Saison steigen wird.

Ich persönlich hoffe, nächste Saison wieder vermehrt mit den Veteranen Fussball spielen zu können, weil selber spielen mir einfach mehr Spass macht, als zu coachen.

Der Mannschaft gratuliere ich zu einer super Saison, aber vergesst nicht: verlieren verlernt man nicht! ;-)

Ich wünsche allen weiterhin viel Erfolg und Freude beim Fussball.

... und eine super Europa-Meisterschaft... ob mitten drin, oder nur dabei...

Sportliche Grüsse

Böbu

FRAUEN

Rückrunde

Der Start in die diesjährige Rückrunde verlief leider nicht nach unseren Wünschen – beim ersten Spiel mussten wir uns mit einem Unentschieden zufrieden geben und beim zweiten sogleich eine Niederlage einstecken. Dabei waren wir doch alle so motiviert und entschlossen, eine gute Rückrunde zu spielen!

Nur gerade zwei Wochen vor Beginn der Rückrunde gingen wir alle gemeinsam nach Interlaken in ein 4-tägiges Trainingslager, welches ein voller Erfolg war. Bei supertollem Wetter konn-

ten wir nicht nur unsere Technik und Kondition verbessern, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb unseres Teams stärken. Als nach dem eher unglücklichen Start in die Rückrunde bei manchen bereits die Motivation zu schwinden begann, zeigte sich, dass unser Trainingslager doch noch seinen erhofften Erfolg zeigte, so konnten wir nämlich die folgenden 5 Spiele als Siege verbuchen! Voller Elan freuen wir uns nun also auf die kommenden 2 letzten Spiele dieser Rückrunde und sind fest entschlossen, die Meisterschaft mit einem «Podestplatz» zu beenden.

SENIOREN

Nach unserer Dartsaison im Winter und natürlich ein paar Hallentrainings waren wir für den Indoor-Bereich top vorbereitet. Diese Vorbereitung haben wir mit dem kantonalen Hallenmeister bestätigt.

Jedoch war dies auch gerade das Highlight der ganzen Rückrunde. Das Kader zählt 18 Spieler. Zu wenig, um die Rückrunde ohne Helfer der Veteranen durchzuziehen. Gegen Wacker Grenchen mussten wir Forfait geben... bedenklich.

In der ganzen Rückrunde konnten wir zwei Runden vor Schluss lediglich einen Punkt bei Klus Balsthal ergattern. Die restlichen Spiele haben wir alle verloren. Schwierig ist die Motivation bei den Anlässen. Es sind immer die Gleichen, die mithelfen... schade.

Wie dem auch sei, am 30. Mai wird sich die Zukunft der Senioren entscheiden. Zurzeit sieht die Zukunft nicht gut aus. Es wäre schade für den Verein, keine Senioren stellen zu können. Schlussendlich werden die Vereinsarbeiten danach auf die weiteren Mitglieder/innen abgewälzt.

Für mich ist es nun wichtig die restlichen zwei Spiele zu bestreiten, damit nicht weitere Forfaitniederlagen eingefahren werden.

Schönen Sommer.....

Trainer: Mike Marti

NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
28. Juni 2012, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**63. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**

Sport-Bandagen

- Gehstöcke und Krücken
- Tennisarmbinden
- Ellbogenbandagen
- Rippen- und Nierengürtel
- Kniekappen
- Knöchelbandagen
- Ristbänder

DROGERIE-REFORM
ZUCHWIL
032 685 34 71

ELEKTRO
SCHMID

**Planen Sie einen
Neubau –
einen Umbau?**

Wir beraten Sie in sämtlichen
Fragen der Elektro-
Installationen.

**Solothurn
Zuchwil
Tel. 032 625 70 80**



Franz Karli
Fleischverarbeitung und Wurstproduktion
Bahnhofstrasse 21a, 4552 Derendingen
Telefon 032 685 42 28, Fax 032 685 15 24

Tschui - Sport
Postweg 8
4528 Zuchwil

Alpin-, Touren- und Langlaufski
Ski-, Touren- und Langlaufbindungen
Eishockey-Artikel

Ski- und Langlaufschuhe

Für Servicearbeiten
Steinschleifmaschine, Nassband-Schleif-
maschine, Schlittschuh-Schleifmaschine
Elektronisches Bindungs-Prüfgerät BfU

Tel. 032 685 48 25 Fax 032 685 56 06

Rückrunde Saison 2011/12

Hallensaison

Ab Ende Oktober 2011 trafen sich die «Hallen-freaks» jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr zu Trainings in der Unterfeldhalle. Die «Mätschli» waren immer hart umkämpft und intensiv. Als Höhepunkte müssen sicher die folgenden Punkte speziell erwähnt werden:

Weihnachtsfenster-Nachtessen bei Beat Käch: Gediegen. Tolle Gastfreundschaft. Die Familie Käch fragt sich aber wohl heute noch, ob sich die vielen «Esser» das schön geschmückte Fenster auch wirklich angesehen haben.

Open-Air-Fondue im Autounterstand bei Roli Baumann: Einfach mega gut. Schweisst das Team zusammen. Regen und Sturmwinde konnten uns nicht von diesem Fondue-Plausch abhalten.

Sieg am kantonalen Hallenturnier der Veteranen (im Rahmen des Indoor-Cups): Überzeugende Leistung. Das Finalspiel gegen den FC Grenchen wurde im Penaltyschiessen gewonnen.

Meisterschaft

Ab März 2012 begannen die Outdoor-Trainings. Vor dem ersten Meisterschaftsspiel wurde ein Testspiel gegen Rüti bei Büren ausgetragen. Das Auftaktspiel zur Rückrunde auswärts gegen den FC Dulliken (amtierender und wahrscheinlich auch neuer Meister) ging leider mit 4:2 verloren. Anschliessend erspielten wir uns gegen Biberist und Subingen zwei Remis. Den ersten Sieg fuhren wir mit einem klaren 3:0 gegen Lommiswil ein. Aktuell stehen wir mit einem ausgeglichenen Torverhältnis (15:15) und 15 Punkten auf dem 4. Platz in der Tabelle. Die beiden Spiele gegen Bellach und Deitingen ste-

hen noch aus. Der Sprung auf das Podest in der Meistergruppe ist absolut möglich. Folgende Lichtblicke gilt es zu erwähnen:

Heimstärke: In der laufenden Meisterschaft ging (wie auch bereits in der letzten Saison) kein einziges Heimspiel verloren.

Torwart: Die eigentliche Entdeckung dieser Saison ist René Jacques auf der Torhüterposition. Nach dem verletzungsbedingten Ausfall von Adi Häfliger verzeichnet der «flinke, reflexstarke und katzenhaft geschmeidige» René eine sensationelle Bilanz. Nach zwei Spielen hat er noch kein einziges Tor kassiert. Adi wird es schwer haben, René von dieser Position wieder zu verdrängen ☺.

Mannschaftssessen im Sulzerhüttli: Gut besucht. Positive Stimmung. Der Obmann Schöggü begann seine Ansprache mit «mir si eifach geili Sieche». Das bringt es so ziemlich auf den Punkt. Das Team ist intakt, harmonisiert und funktioniert. Trotz unterschiedlichen «Charakterköpfen» und Temperamenten haben wir es wirklich gut zusammen. So soll es sein und wird es hoffentlich auch bleiben.

Wie weiter?

Es zeichnen sich Zugänge aus den Senioren ab. Die aktuelle Mannschaft bleibt hoffentlich zusammen. Die offizielle «wie weiter-Sitzung» hat zum Zeitpunkt der Berichtverfassung gar noch nicht stattgefunden. Ich bin aber überzeugt, dass wir in der nächsten Saison eine solide und konkurrenzfähige Veteranenmannschaft stellen können. Es fragt sich nur, wie es in der Meistergruppe weitergeht. Es kann durchaus sein, dass der Verband gezwungen sein wird, den kantonalen Veteranen Fussball neu aufzustellen.

Dank

Allen (Trainerteam, Obmann, Dresswäsche, Spieler, Helfer, Clubhaus-Wirte, Vorstand, Fans usw.) die sich für das Wohl und die Interessen der Veteranen aktiv eingesetzt haben und uns inner- und ausserhalb des Vereins laufend unterstützen, danke ich recht herzlich für ihr Engagement.

Den Clubmitgliedern und ihren Angehörigen wünsche ich eine schöne und erholsame Sommerpause und bereits heute einen guten Start in die neue Saison.

Stefan Bittel

NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
28. Juni 2012, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**63. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**

Nach dem sechsten Platz in der Vorrunde haben wir die Vorbereitung bereits in der Halle vorgenommen. Leider stiess das Lauftraining nicht auf viel Resonanz. Den Jungs ist nicht klar, dass es ohne die physische Fitness nicht reicht, Druck im Verlauf des Spiels aufzubauen. Nur wer eine gute Fitness als Basis hat, kann schlussendlich die technischen Fertigkeiten voll zu seinen Gunsten nutzen.

Mit grossem Erstaunen wurden wir in die 2. Stärkeklasse eingeteilt. Nun hat der Fussballverband die 6 ersten der 2. Stärkeklasse in die 1. Stärkeklasse verschoben. Aus der 1. Stärkeklasse mussten ab dem 6. Platz alle in die 2. Stärkeklasse. Trotz meiner Intervention beim Fussballverband konnte dieser Entscheid nicht rückgängig gemacht werden. Leider kann ich diesen Entscheid bis heute nicht verstehen.

Das Vorbereitungsspiel gegen Lommiswil (Aufsteiger 1. Stärkeklasse) gewannen wir ohne Probleme mit 4:2. Das zweite Vorbereitungsspiel konnten wir mühelos mit 10:0 für uns entscheiden. Der Grundstein für die Rückrunde war gelegt. Meine Zielvorgabe war: kein Spiel in der Rückrunde zu verlieren. Sollte das Ziel erreicht werden, werden ich und Yves nach dem letzten Spiel Hamburger brutzeln.

Bereits beim ersten Spiel gegen Oensingen musste ich einige disziplinarische Massnahmen vornehmen und konnte nicht mit der Stammelf beginnen. Zur Pause lagen wir 1:0 zurück. Konnte das Ziel bereits nach dem ersten Spiel nicht erreicht werden?

Die Jungs bewiesen mir in der zweiten Hälfte ihre Willenskraft und das Spiel entschieden wir mit 3:1 für uns. Das nächste Spiel gegen Bibebist konnte mit dem gleichen Resultat gewonnen werden. Nun war unser Dorfrivale Luterbach an der Reihe. Wiederum ein Sieg mit 5:1. Mit den Siegen kam die Freude und der Trainingsbesuch war mehrheitlich positiv.

Sicherlich war nun immerhin die Motivation vorhanden, da gewinnen einfach Spass macht. Weiter ging's zu Mümliswil. Erneut ein Sieg mit 6:0. Mit Wolfwil erhielten wir beim nächsten Spiel unseren direkten Nachfolger als Gegner. Aufgrund eines Defensivfehlers musste der gegnerische Spieler durch ein Foul gestoppt werden. Das Ergebnis ein Elfmeter. Der Elfer wurde verwandelt und es hiess bereits nach ein paar Minuten 0:1. Jedoch hat sich die Mannschaft fulminant in einen Spielrausch gesteigert und ich konnte die besten 20 Minuten meiner

Mannschaft miterleben. Wir konnten das Spiel innert 20 Minuten wenden und es stand 4:1 in der Pause. Leider konnte der Elan nicht weiter mitgezogen werden, aber es reichte für ein 4:2. Nun war Rüttenen an der Reihe (3.). Das Spiel fand am Sonntag 12 Uhr statt. Besammlung 10.30 Uhr im Widi. Wie ich geahnt hatte, waren nicht alle Spieler an der Besammlung. Wir konnten trotzdem mit 13 Mann anreisen. Wir kontrollierten das Spiel und in der Pause stand es bereits 3:0 für uns. Leider wurden die Spieler überheblich und wir konnten die Null nicht heimfahren. Das Spiel endete 5:2 für uns. Bereits der sechste Sieg und mit Abstand erster. Werden die Hamburger gebrutzelt?

Samstagabend 19 Uhr Anpfiff im Widi. Das letzte Spiel gegen Däniken-Gretzenbach. Eno hatte bereits vor dem Match einige Ziele als Vorgabe vorgegeben:

- Sieg 10:0
- Kein Tor erhalten
- Somit alle Spiele gewonnen
- Schlussendlich Hamburger brutzeln

Ich habe die Spieler ermahnt nicht überheblich zu sein. Jedoch wurden die Däniker wirklich mit 10:0 vom Rasen gefegt. Es war eine tolle Rückrunde.

Und schauen wir kurz in die 1. Stärkeklasse: Lommiswil, welche wir in der Vorbereitung geschlagen haben, sind zweiter in der ersten Stärkeklasse.

Mit dem Ende dieser Rückrunde werden ein paar Junioren ins Aktivalter wechseln. Somit heisst es für mich Abschied nehmen. Ich hoffe ihr hattet eine gute Zeit. Von meiner Seite her hat es Spass gemacht.

Ich freue mich bereits auf unser Abschiedsturnier in Basel.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei Yves (Assistenztrainer) für die gute Zusammenarbeit. Ein Dank geht an die Eltern, die uns an unsere Auswärtsspiele begleitet haben. Einen speziellen Dank geht an Niklas Marti (C-Torhüter). Er hat die doppelte Belastung auf sich genommen und uns bei den meisten Spielen im Tor ausgeholfen.

Na dann ein schöne Sommerzeit.

Euer Trainer Mike

JUNIOREN C

Unsere Rückrunde in der ersten Stärkeklasse war geprägt von einer grossen Heimstärke und einer eben solchen Auswärtsschwäche. Die Konstanz konnten wir nicht auf dem von Bidu Neuweiler und mir gewünschten Niveau halten. Daraus resultiert in der Meisterschaft ein Platz im Mittelfeld, an Stelle eines Spitzenplatzes.

Mit etwas regelmässigeren Trainingsbesuchen einzelner Spieler und etwas weniger Leistungsgefälle innerhalb der Mannschaft, wäre sicherlich das eine oder andere Erfolgserlebnis mehr möglich gewesen.

Jedoch gilt es das disziplinierte Verhalten gegenüber den Schiedsrichtern, gegnerischen Mannschaften und das gute kollegiale Klima innerhalb der Mannschaft heraus zu streichen. Es freut mich, dass uns dies gemeinsam gelungen ist. Ein wichtiger Faktor für erfreulichen Breitensport konnten wir so gemeinsam leben.

Herzlich danke ich allen Eltern für ihre Fahrdienste und den Support an den Spielen, dem Vorstand für seine tolle Arbeit, unserem Juniorenobmann Chrigu Zeller für seinen unermüdlischen und vorbildhaften Einsatz, Cone Scherrer für die tadellose Dresswäsche und unseren tollen Junioren!

Ein besonderer Dank auch meinem Co-Trainer Bidu Neuweiler für die tolle und engagierte Zusammenarbeit. Es freut mich sehr, dass ich eine weitere Saison mit Bidu zusammen bestreiten darf!

E schöne Summer und e tolli EM

Patrick Marti

Zuverlässige Leistung, wenn's darauf ankommt.

Ihr Berater: Urs Blumenthal
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Mobile 076 391 27 90

Generalagentur Walter Stalder
Wengistrasse 31, 4502 Solothurn
Tel. 032 625 46 11, Fax 032 625 46 30
www.allianz-suisse.ch/walter.stalder

Allianz 
Suisse

JUNIOREN DA

Rückrunde 2011/2012

Nach einer Super Vorrunde (1. Platz in der 1. Stärkeklasse) sind wir direkt in die Promotion aufgestiegen.

Wir waren in der 1. Stärkeklasse zum Teil überlegen – aber auch von manchen Mannschaften sehr gefordert – was uns nicht daran hinderte, unser Spiel und unseren Weg, den Aufstieg zu schaffen, zu beeinträchtigen!

Während der Winterpause haben wir noch mit Valon Kadrija einen Spieler zu BSC YB U13 abgeben dürfen. Er wurde über längere Zeit von Spielerbeobachtern unter die Lupe genommen und so kam es zu einem Wechsel (Good Luck).

Valon war für unsere Mannschaft eine wichtige Stütze und viele Spieler hatten durch den Abgang von so einem wichtigen Spieler kein Selbstvertrauen mehr, um in der Promotion zu

bestehen! Deshalb brauchte es viele Gespräche mit einzelnen Spielern und gute Vorbereitungs- trainings!

Nach drei tollen Hallenturnieren – 1., 3. und 7. Platz von 32 Mannschaften in einem Internationalen Hallenturnier mit Mannschaften wie GC, FCZ, St.Gallen, Luzern, Bayern und natürlich FC Zuchwil :-)- hat die Mannschaft kapiert, dass es auch ohne Valon geht, so haben wir die Rückrunde in Angriff genommen.

Mit dem FC Grenchen hatten wir gleich zum Auftakt einen sehr starken Gegner. Wir haben knapp 2:3 verloren, was aber meinen Jungs Auftrieb und Mut gab, in diese starke Rückrunde zu starten!

Gleich nach dieser Niederlage mussten wir zu Hause eine weitere sehr schmerzhaftes Niederlage erdulden, nämlich das Aus aus dem Cup (Halbfinal) gegen Fuluibach mit 1:3. In der

Markus Kürsener

- Parkett
- Teppiche
- Linoleum
- Laminat
- Mosaik

Schulhausstrasse 18
4528 Zuchwil

079 354 72 84

JUNIOREN DA

Vorrunde haben wir diese Mannschaft auswärts mit 7:3 abserviert!

So, nun galt es wieder, sich auf die Meisterschaft zu konzentrieren und positive Resultate zu holen!

Ich stellte die Mannschaft ein bisschen um und gegen einen starken Gegner (Subingen) haben wir es geschafft – 2:1! Dieses positive Resultat hat uns dann auch ein bisschen beflügelt, so dass gegen einen starken Gegner wie Thal United gleich mit 3:0 ein super Resultat gelang.

Danach kam aber das, was ich auch befürchtet hatte, die Mannschaft bekam langsam Staralüren und mit Solothurn eine 0:2 Schlappe! Zurück in der Realität! So geht es halt rauf und runter, das ist eben Fussball, Jungs!!

Mit dieser Mannschaft kann man sich ohne Probleme im Mittelfeld der Promotion positionieren!

Was bringt die Zukunft?

Mehr als die Hälfte meiner Mannschaft darf ab dem Sommer in die Junioren C aufsteigen. Ich hoffe, dass ich sie gut vorbereitet habe auf das grosse Spielfeld und auf mehr Spieler auf dem Platz! Dem Trainer, der meine Jungs übernehmen darf, wünsche ich viel freudige Momente und weiterhin gute Arbeit. Er bekommt Jungs, die gerne Fussballspielen und ihre Freude auf dem Spielfeld zeigen!

Ich werde immer wieder Spiele beobachten und sicherlich das eine oder andere Gespräch mit meinen Ex-Spielern führen!

Für die neue Saison freue ich mich schon, ich werde wie immer das allerbeste für die Mannschaft wollen!

**DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE
DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE
DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE**

So nun zu den Leuten die immer für mich und die Mannschaft hier waren. Dies sind nämlich – Chrigu Zeller unser CHEF – ist immer hier wenn man ihn braucht. Er ist unser Schatten. Er holt uns Trainer immer wieder auf den Boden und in die Realität zurück. Dir Chrigu ein GROSSES DANKESCHÖN von mir und meiner Mannschaft! Es ist immer wieder schön, wie dich die Junioren begrüssen und respektieren. Das hast du ihnen beigebracht, DANKE!

All den Eltern, die immer wieder unermüdlich an jedem Match dabei sind und unsere Mannschaft in guten wie in schlechten Matches ihre Tatkräftige Unterstützung bieten. DANKE!

Spezieller Dank geht an Anja Loosli. Sie muss ihren unermüdlichen, fussballkranken Mann (Vitu) ab und zu ausleihen (als Interimscoach).

Danke auch an Rony Hess. Er hat auch schon seine Spuren in unserer Mannschaft hinterlassen!

Zuletzt noch ein grosses Dankeschön an dich Vittu. Du hast in den vergangenen Jahren überragende Arbeit geleistet. Unser Erfolg ist nicht aus dem nichts gekommen. Es braucht immer wieder solch fussballkranke Typen wie dich, um weiter zu kommen. Die Resultate zeigen es!

Danke auch unserer Vereinsführung. Ihr leistet unermüdlich sehr GUTE ARBEIT. Dank euch sind wir für die Gemeinde eine wichtige Stütze geworden in der sozial sehr wichtigen Jugendarbeit, weiter so!

Antonio Galantino

BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN

JUNIOREN EA

Bericht über unsere Hallensaison und die Frühjahrsrunde 2011/12

Nach einer mit vielen positiven Erlebnissen gespickten und auch erfolgreichen Herbstrunde starteten wir nach den Herbstferien in die Hallensaison. Den Schwerpunkt setzte ich vor allem in den Bereichen Technik und Koordination. Da uns der liebe Chrigu wieder zwei Hallentrainings pro Woche ermöglichen konnte, was überhaupt nicht selbstverständlich ist, profitierten die Jungs von lustigen und abwechslungsreichen, aber auch immer von intensiven und technisch/kordinativanspruchsvollen Trainings. Die beiden Höhepunkte unserer Hallensaison waren sicher das alljährliche Chlausenturnier im Unterfeld, an dem gerade die Ea-Junioren

eine wichtige Vorbildrolle haben (diese Verantwortung haben sie auch super wahrgenommen!), und der AEK-Kidscup in der CIS-Halle in Solothurn. Auch an diesem top besetzten Turnier konnte meine Mannschaft überzeugen und erreichte als bestes regionales Team hinter dem FC Solothurn Ea den sehr guten 5. Rang. Wenn wir das erste Spiel am Morgen nicht verschlafen hätten und die Umstände etwas «gerechter» gewesen wären, hätten wir vielleicht sogar um den Turniersieg mitspielen können ... So oder so war es aber ein ganz toller Tag an einem vom FC Solothurn super organisierten Turnier.

Da wir in der Halle wirklich hart und sehr gut trainiert hatten, starteten wir am 20. März 2012

Meine super Mannschaft – nach unserem Turniersieg in Gerlafingen



*Stehend von links: Vitu Loosli, Mario Belakusic (Captain), Duan Aliu, Berkan Özgen, Sergio Salas, Besar Ajvazi
Kniend von links: Arlind Merko, Maurice Bucher, Bashkim Kadrija, Jano Loosli
Liegend: Samuele Castiglione*

JUNIOREN EA

topmotiviert mit unserem Aussentraining. Unsere Zielsetzung war und ist klar: Wir wollen uns in der Frühjahrsrunde tabellenmässig verbessern und mindestens den 3. Schlussrang erreichen...!

Bereits am Samstag darauf mussten wir zum Rückrundenstart auswärts gegen das Eb vom FC Solothurn antreten, nicht gerade ein einfacher Start; hatten wir doch gegen diese Mannschaft in der Vorrunde (auch auf dem Kunstrasen) noch verloren...

Es zeigte sich aber sehr bald, dass die Bedenken nicht angebracht waren und wir über den Winter wirklich seriös «gearbeitet» hatten. Wir waren körperlich und geistig bereit und die klar bessere Mannschaft ... und gewannen diskussionslos mit 5:2. Wir freuten uns riesig.

So konnte es weitergehen ... Wir besiegten am Wochenende darauf in unserem Widi das starke Team aus Subingen mit 5:0. Die Frühjahrsrunde war endgültig lanciert. Nun mussten wir aber wieder nach Dulliken ..., leider konnten wir gegen diese körperlich sehr starke Mannschaft wieder nicht zu Hause antreten. Nach einer ganz tollen ersten Halbzeit und einer 2:1-Pausenführung liessen wir uns gegen die zwar fair, aber etwas überhart spielenden Dulliker wieder den Schneid abkaufen und verloren noch mit 3:5 – eine zwar bittere Niederlage, aber eine gute und wichtige Erfahrung.

Wie schon in den letzten Jahren ermöglichte uns unser FC Zuchwil dann in den Frühlingferien ein dreitägiges Trainingscamp im Widi (mit zwei Trainingseinheiten pro Tag und gemeinsam, sehr feinen Mittagessen). Diese für den Teamgeist und ein intensives Training so wichtigen Tage beschlossen wir mit einem Teamanlass (Bowling), an dem wir alle sehr viel Spass hatten. Chrigu, dem Hauptorganisator dieses Camps, ein ganz herzliches Dankeschön!

Die nächsten vier Spiele gegen Biberist, Olten, Fulenbach und Riedholz gewannen wir dann alle mit mehr als fünf Toren Unterschied. Vor allem gegen Biberist zeigten meine Jungs eine

hervorragende Leistung auf einem hohen spielerischen und technischen Niveau und sieben tollen Toren.

Dann unser Frühjahrsrundenhöhepunkt: An einem wunderschönen Auffahrtsturniertag, der vom FC Gerlafingen einmal mehr ausgezeichnet organisiert wurde, holten wir an diesem interkantonalen Anlass den vielumjubelten Turniersieg ...; unglaublich, im Final besiegten wir den FC Solothurn Ea, das beste Team im Kanton, mit 1:0. Nicht nur wir, sondern auch alle unsere super Fans, die an jedem Spiel und an jedem Turnier so zahlreich erscheinen, waren total aus dem Häuschen ...!

Nur zwei Tage später kam der FC Deitingen zu uns ins Widi. Es war vor allem in der ersten Halbzeit deutlich zu spüren, dass meine Jungs in den Beinen, aber auch im Kopf noch etwas müde waren ...; wir kamen nach dem anstrengenden Turniertag in Gerlafingen einfach nicht so richtig auf Touren. In der zweiten Halbzeit spielten wir zwar auf ein Tor und hatten auch unzählige Chancen ..., ein Tor gelang uns aber nicht mehr, sodass wir uns mit einem 1:1 zufrieden geben mussten ...

Und nun letzten Samstag (26. Mai) ein ganz verrücktes Spiel in Grenchen gegen Italgrenchen, sicher auch eine der stärkeren Mannschaften in der 1. Stärkeklasse: Es waren noch nicht fünf Minuten gespielt, und wir lagen schon mit 0:2 im Rückstand! Noch vor der Pause konnten wir auf 1:2 verkürzen und schafften dann mit einem Sturmloch sogar den Ausgleich zum 2:2. Riesiger Jubel! Wie aus heiterem Himmel machte aber Ital praktisch im Gegenzug das 2:3 ..., und ich spürte, dass die Jungs wohl nicht mehr die Kraft haben würden, nochmals auszugleichen, vor allem weil das Spiel nur noch knapp fünf Minuten dauerte und es auch heiss war. Wir schafften aber das Unmögliche ..., denn zuerst Duan mit einem super Schuss und dann noch Jano mit einem Slalomlauf um die ganze Abwehr und den Torhüter sicherten uns tatsächlich noch den 4:3-Sieg. Ich bin heute noch, zwei Tage später, sehr stolz auf meine Jungs.

BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN

FÜR PERMANENTE ERREICHBARKEIT


vigier beton
LÖSUNGEN AUS LEIDENSCHAFT



Für eine gute Zusammenarbeit ist die Erreichbarkeit des Ansprechpartners das A und O. In der Baubranche sowieso. Genau darauf dürfen Sie sich bei uns verlassen. Neu sind die regional verankerten Unternehmen Vibeton, Vibeton Fribourg, Kiestag, SGO unter einem Dach zusammengeschlossen. Unser Kerngeschäft: Beton, Gesteinskörnungen, Deponie und Recycling. Kompetente Beratung, innovative Lösungen und umfassende Dienstleistungen aus einer Hand – das ist Vigier Beton.

Vigier Beton Mittelland

Tel. +41 (0)32 681 60 60 | mittelland@vigier-beton.ch | www.vigier-beton.ch

JUNIOREN EA

Solche gemeinsamen Erlebnisse und das Gefühl, gemeinsam etwas erreichen zu können, wenn man nicht aufgibt, machen Kinder und Jugendliche stark; und zwar nicht nur auf dem Fussballplatz, sondern auch sonst im Leben.

Das ist auch der Grund dafür, dass ich diesen «Trainerjob» so gerne und mit Leib und Seele mache, mit all meinen Emotionen (wohl manchmal auch etwas übertrieben ...) und allem, was dazu gehört.

Miterleben zu können, wie sich diese Kinder (und diese Mannschaft) sowohl sportlich als auch menschlich weiterentwickeln und eben junge und selbstbewusste, aber auch respektvolle Menschen werden, das macht mir einfach eine riesige Freude.

Nun stehen noch zwei Spiele auf dem Programm, das letzte im Widi gegen den FC Solothurn Ea ... Sicher noch ein Saisonhöhepunkt für uns, an dem wir versuchen werden, die in dieser Altersklasse beste Mannschaft im Kanton Solothurn nochmals herauszufordern und vielleicht sogar zu schlagen.

Nun möchte ich einfach noch MERCI sagen!

Vor allem euch, liebe Jungs, denn kaum einmal hat einer im Training oder an einem Anlass gefehlt, immer habt ihr euch mit viel Ehrgeiz für die Mannschaft und den FC Zuchwil eingesetzt. Und trotzdem standen immer der gegenseitige Respekt und die Freude an unserem Lieblingssport im Mittelpunkt.

Euch, Chrigu, Mike, Willi, Aldo und Werner und Team, Kurt (für die super Plätze) und der ganzen FCZ-Familie, die sich so engagiert um unseren FC Zuchwil bemühen und sehr viel Freizeit dafür einsetzen.

Euch, liebe Trainerkollegen, vor allem Toni und Denis (ich schätze euch ja so ...!), für die immer so gute Zusammenarbeit und die vielen lustigen, aber auch interessanten Gespräche.

Euch, liebe Eltern und Fans, die uns immer so positiv unterstützen, sicher herumkutschieren und an jedem Spiel so zahlreich erscheinen.

Und nicht zuletzt meiner Familie, vor allem meiner Frau Anja und meiner Tochter Nia, die für diesen, in mir steckenden Fussballvirus so viele Kompromisse eingehen ...

Geben wir weiter Vollgas!

Herzlich

David (Vitu) Loosli

<p>Hallenbad Freibad Saunapark Solarium Fitnesscenter Tennis Minigolf Eishalle Kunsteisbahn Sporthalle Sport- hotel Restaurant Fussballplätze Finnenbahn Bushaltestelle 400 Gratis-Parkplätze</p>		 <p>Sportzentrum Zuchwil CH-4528 Zuchwil b. Solothurn Telefon 032 686 55 55 Fax 032 686 55 56</p>
---	---	---

Der Discounter in Sachen Satellitentechnik



www.satdiscount.ch

Satdiscount GmbH - Zürichstr. 9 - 4665 Oftringen
Verkauf 062 752 91 00
www.satdiscount.ch - verkauf@satdiscount.ch

JUNIOREN Eb

Als ich im Winter wusste, dass Marc Maurer im Frühling in die RS muss, habe ich versucht kurzfristig einen Trainer für das Eb zu finden. Ich habe diverse Leute angesprochen aber leider nur Absagen erhalten.

So blieb mir nichts anderes übrig, als selber wieder in die Hosen zu steigen. Ich konnte mir schon rasch ein Bild von den Jungs machen und wusste auch wo das grösste Problem war. Auf der körperlichen wie auf der technischen Seite hatten wir sehr grosse Unterschiede. Da waren zum einen Sven und Luca bei denen ich immer etwas Angst hatte, wenn es stark windete, zum anderen hatte ich mit Bawer, Mihael und Sudi drei Schränke, die in der Schwergewichtsklasse boxen könnten. Beide Typen hatten ihre Vorteile: flink und wendig, die anderen konnte fast nichts aus dem Gleichgewicht bringen. Ich versuchte nun diese beiden Spielertypen zusammen mit den Mittelgewichtlern, die ebenfalls sehr unterschiedliche Stärken hatten, zu kombinieren.

Das war gar nicht so einfach. Zuerst taten wir uns sehr schwer. Nicht jeder hat begriffen, dass, wenn er eben körperlich oder auch technisch ein wenig schwächer ist, wenigstens immer eine 100% kämpferische Leistung auf den Platz bringen muss. Jeder muss dem anderen helfen. Nur so gelingt es, trotzdem eine

kompakte Mannschaft zu stellen. Ich glaube je länger die Saison ging, desto besser verstanden sie mich. Zudem habe ich sicher auch versucht, sie im Training immer zu fordern.

Ich hatte wirklich Spass an der Arbeit mit den Jungs und hoffe, ihnen in der kurzen Zeit doch noch ein wenig beigebracht zu haben.

Ich möchte mich zum Schluss noch bedanken. Im speziellen bei Wäbi, der mir noch bei den Trainings geholfen hat, bei meinen Vorstandskollegen mit ihrem grossen Aufwand während der Saison, bei den Eltern der Junioren, die uns auf und neben dem Platz unterstützten und natürlich bei allen anderen stillen Helfern im Verein.

*Chrigu Zeller
Trainer Eb*



AFFOLTER

Haushaltapparate GmbH

Verkauf und Service

Schulhausstrasse 8, **4528 ZUCHWIL**

☎ 032 685 25 35, Fax 685 28 35

So schnell wie die Zeit vergeht, so schnell wird auch die Saison 2011/2012 bald Geschichte sein. In der Rückrunde wurden die Junioren Ed ins Leben gerufen, da es für mich unmöglich war 20 Kids zu coachen. Mit elf Jungs und einem Mädchen begann ich die Vorbereitung auf die Rückrunde.

Ich versuchte von Anfang an der Mannschaft meine Handschrift zu geben. Ich forderte mehr Disziplin, mehr Taktik, Stellungsspiel, Herzblut usw. Ich wollte eine Steigerung gegenüber der Vorrunde sehen, Ordnung auf und neben dem Platz, also eine Fussballmannschaft und kein Hühnerhaufen.

Die Saison ist noch nicht vorbei, aber ich kann bereits jetzt sagen, dass ich extrem stolz auf meine Truppe bin ☺. Wir haben nicht nur viele Spiele gewonnen, sondern, was mir extrem wichtig ist, wir konnten spielerisch überzeugen. Es war schön zu sehen, wie meine Guys das Erlernte auf dem Spielplatz anwendeten. Manchmal lief es gut, manchmal ein bisschen schlechter, aber die Fortschritte waren klar

ersichtlich und die Mannschaft hatte sehr viel Spass! Trotz einer 3:1 Niederlage gegen Wangen a/A beim Rückrundenstart waren wir die bessere Mannschaft und ich war zuversichtlich für den Restverlauf der Saison. Das Highlight der Rückrunde war sicherlich das Derby gegen die Junioren Ed. Die Verunsicherung war spürbar und das Resultat war ein mittelmässiges Fussballspiel. Wir gewannen mit 6:1 und das Fairplay wurde auch nach dem Spiel grossgeschrieben. Das beste Spiel der Rückrunde war gegen Flumenthal. Dazu kann ich nur etwas sagen: Wow, cool!! Es fehlen noch ein paar Spiele bis Saisonende, aber die Rückrunde war ein voller Erfolg ☺! Danke Leute!

Wir haben uns gegenüber der Rückrunde in allen Belangen verbessert und darauf bin ich sehr stolz. Es war eine Freude zu sehen, wie die Boys und das Girl auf dem Platz miteinander harmonierten. Auch disziplinarisch haben sie sich verbessert und nun hoffe ich, dass es ewig so bleiben wird ☺. Hiermit will ich mich noch entschuldigen, falls ich mit meinem Vorrundenbericht jemanden verletzt haben sollte. Es war nie meine Absicht und im Nachhinein sehe ich ein, dass die Wortwahl bei der Einleitung nicht sehr geeignet war. Sorry zäme! Ich Ausländer, ich ein bisschen entschuldigt ☺.

Nächste Saison werde ich voraussichtlich die Junioren Ed coachen, also die jetzigen Junioren F. Meine heutige Mannschaft übergebe ich in die Hände von guten Trainern. Ich bin fest davon überzeugt, dass die Kids weitere Fortschritte machen werden. Also Jungs und Mädels, nicht vergessen was ihr in diesem Jahr bei mir gelernt habt. Macht weiter so und weiterhin viel Spass!

Ich wünsche allen meinen Junioren eine tolle und vielversprechende Zukunft, sowohl im Fussball aber vor allem im Leben! Es war toll euer Trainer zu sein und ich werde diese Zeit bestimmt nie vergessen! Ein grosses Dankeschön geht auch an allen Eltern, die uns bei jedem Spiel tatkräftig unterstützt haben. Danke für die angenehme Zeit und eure Geduld. Zum Schluss ein Danke an allen, welche diese Saison ermöglicht haben! Grazie a tutti!

Wir sehen uns nach den Sommerferien wieder!

Ciao ciao, Denis

**faire Partner
faire Preise
und
saubere Arbeit**

**bauen
renovieren
sanieren**

ff+s

Fröhlicher, Ferrari + Stöckli AG
Bauunternehmung

- 4502 Solothurn
- 4513 Langendorf
- 4528 Zuchwil

Tel. 032 625 85 35 · Fax 032 625 85 30

JUNIOREN EC

Die Ec-Junioren zusammen mit Marco Wölfli
am Juniorenturnier in Gerlafingen



Von links: Jasmin, Glauki, Nici, Damian, Emanuele, Marco, Enea, Granit, Ensar
(Foto: Beat Martinetz)

Muscionico GmbH **Fest/Partyzelte**

VIP-Zelte

- Spitzzelte
- Festzelte in Alu-Konstruktion
- Partyzelte
- Ausstellungszelte
- Lagerzelte
- Pro-Tent-Zelte
- sämtliches Zubehör



4528 Zuchwil-Solothurn
Telefon 032 623 61 61
Telefax 032 622 17 94
www.fest-partyzelte.ch
muscionico@bluewin.ch

JUNIOREN F UND PICCOLO



Anfangs August 2011 haben Judith, Kevin und ich die F-Junioren übernommen. Zuerst kamen ca. 25 Kinder ins Training. Zur Zeit betreuen wir jeden Mittwoch durchschnittlich 34 Kinder.

Nebst dem Beibringen des allgemeinen Fussballspiels, technischen Elementen, Beidfüssigkeit, koordinativen Fähigkeiten (Laufschule mit der Leiter) und vieles mehr, wollten wir gerade auch ein paar wichtige Sachen ändern:

1. Hygiene (Duschen für die F-Junioren mit Jahrgang 03 und 04 obligatorisch)

Das dauerte nur kurze Zeit und wir konnten alle davon überzeugen, dass man sich nach dem Training duscht. Seit der Rückrunde duschen nun praktisch auch schon alle mit Jahrgang 05.

2. Verhalten der Eltern beim Training und Spiel

Als wir die Mannschaften übernahmen, hielten sich während des Trainings mehrere Eltern mit kleinen Geschwistern der Spieler und sogar mit Kinderwagen auf dem Trainingsplatz auf. Auch dies wollten wir sofort korrigieren. Wir informierten die Eltern und sind heute fast soweit, dass sich nun alle Eltern ausserhalb des Trainingsfeldes aufhalten.

An den Turnieren gab es auch etliche Väter, die ihren Kindern ständig während des Spiels Anweisungen gaben. Da sind wir auch schon einige Schritte weiter und die Spieler hören mehrheitlich auf uns. Dies führte nun auch endlich dazu, dass vermehrt zusammen gespielt wird.

Wir legen sehr sehr grossen Wert auf ein Zusammenspiel. Es ist uns egal, wer wie viele Tore schießt. Wichtig ist, dass unsere Mannschaften als **TEAM** auftreten.

3. Aufräumen der Bälle und des Trainingsmaterials

Wir mussten den Kindern auch beibringen, dass man nach dem Training nicht davon läuft, sondern jedes Kind beim Aufräumen hilft. Auch dies funktioniert nun recht gut.

An dieser Stelle danke ich Judith und Kevin für ihre Mitarbeit bei den Jüngsten des FC Zuchwil.

Sonja Tschumi
Trainerin Junioren F und Piccolo

J+S-COACH

Erneut kann ich mitteilen, dass in allen Junioren-Mannschaften beim FC Zuchwil ausgebildete Juniorentrainer und Trainerinnen grossen Einsatz leisten.

In jeder Alterskategorie haben wir Trainer im Einsatz, welche ein J+S-Diplom besitzen. Dies ist aus meiner Sicht sehr erfreulich und nicht selbstverständlich.

Für den Kifu-Kurs im April 2012 konnte ich wiederum drei junge Trainer anmelden (Zeljko Besinovic, Ed; Robert Rapp, Hilfstrainer Da und Kevin Waser, Hilfstrainer F).

Robert Rapp wird im Juni 2012 noch den einwöchigen Kurs für das C-Diplom absolvieren.

Es ist erfreulich, dass wir so junge Trainer zum Besuch dieser Kurse motivieren können und wir dadurch für unsere Juniorenabteilung immer Trainerinnen und Trainer im Einsatz haben, welche auch entsprechend ausgebildet wurden.

WEITER SO!!!

Sonja Tschumi, J+S-Coach

NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
28. Juni 2012, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**63. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**



Schmerzen???
**Knieschmerzen – Muskelzerrung –
Rücken- und Schulterschmerzen?**

**Jetzt können Sie Schmerzen durch
Sportverletzungen wirkungsvoll selbst
und bequem Zuhause behandeln!**

Seit vielen Jahren wird die Reizstromtherapie in Arztpraxen, Spitälern und in der Physiotherapie erfolgreich angewendet.

Jetzt gibt es mobile Therapiegeräte für den Heimgebrauch.
Möchten Sie mehr erfahren?

Lesen Sie den im Club aufgelegten Flyer
oder besuchen Sie unsere Homepage.

CH Medical AG 

Roosstrasse 23 · 8832 Wollerau
Tel. 044 784 66 20 · www.ch-medical.ch

ANITA BLUMEN

Anita Kohler

Hauptstrasse 26
4528 Zuchwil
Tel./Fax 032 685 25 04
www.anitablumen.ch

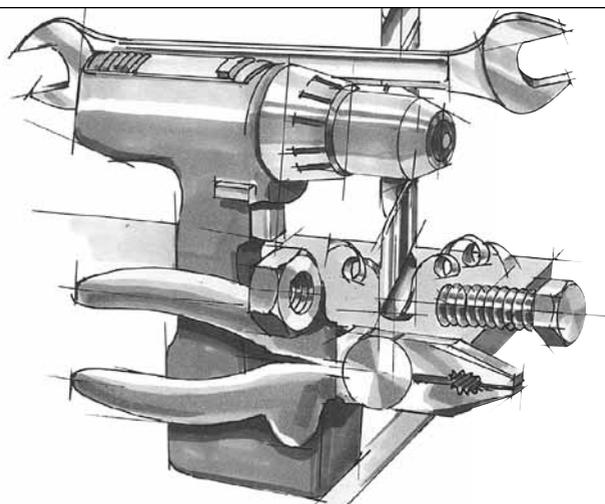


Festorganisation · Partyservice
Vermietungen

Gerlafingenstrasse 45
4565 RECHERSWIL
Tel. 032 674 52 52



Gerlafingenstrasse 45
4565 RECHERSWIL
Tel. 032 674 52 52



SFS unimarket AG
HandwerkService
Langfeldstrasse 36
CH-4528 Zuchwil
T +41 32 623 24 34
F +41 32 623 24 35

SFS unimarket
schnell, einfach, verlässlich!

«BÄNZEJASS» 2011

18. Jassmeisterschaft 2011

Zur 18. Jassmeisterschaft sind 23 Herren und 5 Damen im Clubhaus des FC Zuchwil angetreten. Ebenfalls anwesend waren zwei ehemalige Jasskönige.

Nach der ersten Auslosung der Sitze konnte pünktlich zur vierstündigen Jassmeisterschaft gestartet werden.

Die erste Passe dauerte 25 Minuten und anschliessend werden Fehler und gute Spielzüge diskutiert. Grosse Freude beim Nummernziehen, denn bei jeder Passe gibt es Glücksspiele die den gleichen Platz oder zumindest den gleichen Tisch behalten. Plötzlich eine kleine Aufregung – Dino findet seine Nummer nicht mehr. Die kurze Suchaktion war erfolgreich, sie war in seinem Hosensack.

In der zweiten Passe schlagen die beiden Frauen (Dora Kohler/Annelise Wiedmer) ihre männlichen Gegner (Peter Wüthrich/Patrick Marti). Mani Wingeier hat ein Superspiel in den Händen, leider macht der Gegner Trumpf.

Die zwei Attiswiler (Ursula Bruggmann/Heinz Ischi) spielen zusammen und schlagen ihre Gegner (Willi Schnider/Werner Fuchs) mit 118 Differenzpunkten.

Wieder sind zwei Frauen (Christine Birchmeier/Annelise Wiedmer) erfolgreich gegen zwei Männer (Martin Zurbuchen/Ueli Kohler).

Pech hat Willi Allemann, er hat den Match vor Augen – doch sein Partner (Martin Schärer) sticht seine Bockkarten ab und der Gegner kann einen Stich erzielen.

Von den 64 Spielen endeten 26 zu Null. Zwei solche Siege gelangen in Passe 6 Martin Schärer und Patrick Marti. In Passe 8 waren es Heinz Ischi und Robi Saner.

Kurz vor 18.00 Uhr sind alle Spiele beendet und der Sieger steht fest.

Vom Rang 16 bis 28 beträgt die Differenz 685 Punkte. Zwischen Rang 3 und 15 noch 380 Punkte.

Die Podestplätze werden mit 21 respektive 58 Punkten Unterschied durch folgende Jasser belegt:

3. Rang	5424 Punkte	Patrick Marti
2. Rang	5461 Punkte	Kudi Müller
1. Rang	5482 Punkte	Robi Saner

Der neue Jassmeister hat mit einem Match in der letzten Passe und letzten Spiel den ehemaligen Jassmeister auf Platz 2 verwiesen. Spannung also bis zum Ende.

Zum Schluss noch besten Dank an die Wirtschaft für «Speis und Trank», dem FC für die «Bänze» und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für den fairen und gemütlichen Spielnachmittag.

*Heinz Siegenthaler
Spielleiter*



Velos-Motos H. Binggeli

Asylweg 1, Zuchwil, Telefon 032 685 66 50

empfiehlt sich für
Reparaturen von Velos, MTB und Mofas
Verkauf von Velos, MTB und Renner



garage allemann



Hauptstrasse 58A
4528 Zuchwil

Tel. 032 / 685 78 15
Fax 032 / 685 78 20

www.garage-allemann.ch
info@garage-allemann.ch

- Reparaturen und Service von: Velos, Roller und Autos aller Marken
- An- und Verkauf von neu und Occasionsfahrzeugen aller Marken
- Carrosseriereparaturen
- Auspuff- und Pneuservice
- Abgaswartung
- Ersatzfahrzeuge



15. INDOOR-CUP 2012

15. Indoor-Cup vom 13. bis 15. Januar 2012

Der 15. Indoor-Cup ist Geschichte und wir freuen uns bereits auf die nächste Austragung im Januar 2013.

Es bleibt uns nichts anderes übrig, als allen ganz herzlich zu danken:

- Den teilnehmenden Mannschaften für's Kommen und die faire Spielweise.
- Dem Hauptsponsor Raiffeisenbank und den Sponsoren für das grossartige Engagement.
- Der Einwohnergemeinde und der Sportzentrum AG für das grosszügige Gastrecht.
- Dem SKFV für das Vertrauen bezüglich integriertem Senioren- und Veteranenturnier.
- Und natürlich allen Helferinnen und Helfern für den unermüdlichen Einsatz.

– Spezieller Dank an unsere «Freunde» vom Freiburger FC aus Deutschland.

Wir gratulieren allen Gewinnern ganz herzlich.

Gewinner waren alle, nicht nur die, die ganz zuoberst in der Rangliste standen.

Es war wiederum sehr eindrücklich und erstaunlich, was da für Kabinettstücklein auf dem Feld geboten wurden.

Dem Fairplaygedanken aktiv nachleben, das ist unser oberstes Gebot und wird auch von den teilnehmenden Mannschaften sehr geschätzt. Diesen Grundgedanken wollen wir mit auf unseren Weg nehmen.

In diesem Sinne freuen wir uns bereits heute auf den 16. Indoor-Cup im Januar 2013!

OK Roland Baumann

Einige Impressionen vom Event



Der SC Kriens mit ihrem Trainer und unserem langjährigen Freund, Jochen Dries. Sieger Indoor-Cup 2012! Herzliche Gratulation.

15. INDOOR-CUP 2012



Unsere Freunde – die Verantwortlichen vom Freiburger FC aus Deutschland.



Der Kantonalmeister in der Kategorie Senioren: FC Zuchwil. Man staune!

15. INDOOR-CUP 2012



Der Kantonalmeister in der Kategorie Veteranen: FC Zuchwil. Man staune!



Der Sieger des Sonntag-Turniers: FC Kickers Luzern aus der 2. Liga Innerschweiz.

*WIR WÜNSCHEN
EINE TOLLE
EM 2012*



Ingenieurbüro
für Hoch- und Tiefbau

STEPHAN VOLLENWEIDER
dipl. Ingenieur HTL/STV

Dorfackerstrasse 23, 4528 Zuchwil
Telefon 032 685 30 30

one TEAM - one LOVE

4 LIGA

1. mission erfüllt



NACHRICHTEN

Geburtstage

75 Jahre

Bernhard Gasser, Supporter 13.9.12
Sosthene Blanc, Freimitglied 1.11.12

70 Jahre

Ursula Bruggmann, Supporter 3.10.12

65 Jahre

Rudolf Burkhalter, Fan-Club Widi 30.7.12
Eduard Kobi, B-Mitglied 20.8.12
Ueli Kohler, Ehrenmitglied 15.12.12

60 Jahre

René Baumann, Superveteranen 14.7.12
Peter Oggier, B-Mitglied 28.10.12

50 Jahre

Tine Reimann, B-Mitglied 20.9.12
Markus Jäggi, Fan-Club Widi 6.11.12
Daniel Elser, Veteranen 13.11.12

40 Jahre

Cornelia Zingre 22.10.12

30 Jahre

Patrick Kasa, Herren 2 5.10.12
Radhouane Zaid, B-Mitglied 13.10.12
Nicole Köller, B-Mitglied 17.11.12
Sascha Gilgen, Herren 2 21.12.12

20 Jahre

Emre Eren, B-Mitglied 3.7.12
Jaqueline Gülce, Frauen 1 13.12.12

10 Jahre

Marco Fischer, Jun. E 16.7.12
Leonis Bajraktaraj, Jun. E 12.8.12
Samuele Castiglione, Jun. E 3.10.12
Albion Kabashi, Jun. E 4.10.12
Amel Keranovic, Jun. E 27.10.12
Nicolas Knuchel, Jun. E 30.10.12
Emanuele Pintarelli, Jun. E 9.11.12
Damian Gilgen, Jun. E 30.11.12
Furkanca Ada, Jun. E 23.12.12
Arlind Merko, Jun. E 25.12.12
Enea Martinez, Jun. E 29.12.12

Gute Besserung

An dieser Stelle wünschen wir wiederum allen Verletzten und Kranken nur das Allerbeste sowie baldige Genesung!

Wir hoffen, dass wir nach der Sommerpause wiederum alle fit und gesund im «Widi» zur neuen Saison begrüßen können!

Sponsoren

Einen speziellen Dank richten wir an folgende Sponsoren für ihre tolle und langjährige Unterstützung:

Nachwuchssponsoren

Raiffeisenbank Zuchwil, Martin Zurbuchen
Einwohnergemeinde Zuchwil
Tozzo AG, Zuchwil

Sponsor Frauenabteilung

Rudolf Kirchofer, Zuchwil
Transporte und Umzüge

Ausrüster

Universal Sport Solothurn

Selbstverständlich gilt unser Dank auch allen übrigen Sponsoren, der Supporter-Vereinigung des FC Zuchwil sowie dem Fan-Club Widi für ihre Super-Unterstützung!

NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
28. Juni 2012, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**63. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**

BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN

eggenschwiler
tiefgekühlt und mehr

Frische
auf Eis gelegt.



eggenschwiler ag waldeggstrasse 4 ch - 4528 zuchwil
tel. +41 (0)32 685 76 76 fax +41 (0)32 685 49 64 www.eggenschwiler.ch



esprit
GARAGE

Salvatore Castiglione
Kirchweg 6b 4528 Zuchwil
Tel. 032 685 11 11
www.esprit-garage.ch

P.P.
4528 Zuchwil

Adressberichtigung nach A1,
Nr. 552 melden an:
FC Zuchwil, Postfach 225
4528 Zuchwil

bordi malerei

4528 Zuchwil, Tel. 032 685 52 22

• malen • gipsen • fassaden • gerüste

Druckerei  **Schöni Zuchwil**

GmbH

Die Druckerei für • Vereine
• Industrie
• Gewerbe
• Private

Gewerbestrasse 2, 4528 Zuchwil
Tel. 032 685 23 14, Fax 032 685 29 23

Robert Christen, Geschäftsinhaber